

geMEINde WERNDORF



An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE
NACHRICHTEN
AUSGABE 178

06-2024



E-SPORTS TURNIER FÜR GROSS & KLEIN

Freitag, 12. Juli 2024

14:00 – 18:00 Uhr

Kulturheim Werndorf

SUPER
SMASH
BROS.
ULTIMATE

Aus erster Hand

Bürgermeister-Information

Bericht über den Breitbandausbau,
das Bürgermeisterpraktikum in der
Kinderkrippe/Kindergarten, den 55+
Ausflug, die Verkehrsmaßnahmen,
die Bürgerbeteiligung uvm. [Seite 3-5](#)

Walk 4 Fun

Gemeinde Challenge

Gehen wir gemeinsam 1.578 km nach
Brüssel zum europäischen Parlament.
Die Challenge startet am 09.09. und endet
am 26.10. Ziel ist es jeden Tag 10.000
Schritte zu gehen. [Seite 22](#)

Glasfaser-Ausbau

mit der Energie Steiermark

Ultraschnelles Breitband-Internet –
Entscheiden auch Sie sich zu einem
besonders günstigen Preis für einen
Glasfaseranschluss und machen Sie sich
bereit für die digitale Zukunft. [Seite 31](#)

Lavendel

Pelzige Flieger mit Gebrummsel
tauchen in die Blüten ein.
Rundherum hört man Gesummsel,
mmh, wie schmeckt Lavendel fein.

Zur Freude kommt hin und wieder
ein Falter gelb oder auch bunt,
und lässt sich auf den Blüten nieder,
saugt Nektar aus dem Blütengrund.

Welch eine Freude, Welch ein Duft,
ja, das ist Genießen pur.
Lavandula in der Luft,
so schön ist sie, die Natur.

© Roswitha Budinger

*Wir wünschen ganz Werndorf einen
bezaubernden und energiegeladenen
Start in die Sommerzeit.*

*Ihr Bürgermeister Alexander Ernst,
der Gemeinderat sowie
die Gemeindebediensteten.*

IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN IM GEMEINDEAMT

BÜRGERMEISTER

Alexander ERNST, BA

T: 03135/54303-211

M: 0664/5347761

bgm@werndorf.gv.at



AMTSLEITER

Hansjörg ALTER

Erdgeschoss Tür 1

T: 03135/54303-213

M: 0664/8410550

alter@werndorf.gv.at

Irma GERZIC, BA

Erdgeschoss Tür 1

T: 03135/54303-212

gerzic@werndorf.gv.at

Bianca EBERL

Erdgeschoss Tür 2

T: 03135/54303-217

M: 0664/8410551

eberl@werndorf.gv.at



Rita ULBING

Erdgeschoss Tür 2

T: 03135/54303-214

M: 0664/8410552

ulbing@werndorf.gv.at

Nina KUBALA

Erdgeschoss Tür 3

T: 03135/54303-216

M: 0664/8410568

kubala@werndorf.gv.at

Dominik KRENN

Obergeschoss

T: 03135/54303-226

M: 0664/8410559

krenn@werndorf.gv.at

BAUHOF

E-Mail: bauhof@werndorf.gv.at

BAUHOFLEITER Stefan HERIC

M: 0664/8410560

Kerstin HÜTTER / M: 0664/8410578

Daniel HAMMER / M: 0664/8410558

Helmut TRABY / M: 0664/8410557

Kristjan SOLDO

KINDERGARTEN

LEITUNG Edith MARKULIN

Erzherzog-Johann-Straße 7

Kindergartenweg 1-3

T: 0664/88965931

kindergarten@werndorf.gv.at

KINDERKIPPE

LEITUNG Christina JÄGER

Kindergartenweg 1-3

T: 0664/8570617

krippe.werndorf@wiki.at

VOLKSSCHULE

DIREKTOR Uwe BLAHOWSKY

Erzherzog-Johann-Straße 5

T: 03135/54436 | direktion@vsWerndorf.at

POSTPARTNERSTELLE

Rita ULBING und Petra NESITKA

Untergeschoss

T: 03135/54303-220 | M: 0664/8410554

www.werndorf.gv.at

INHALTS VERZEICHNIS

Ansprechpartner der Gemeinde	Seite 02
Bericht des Bürgermeisters	Seite 03-05
Beschlossene Sache / Gemeindeinfos	Seite 06
Fachausschüsse	Seite 08-09
Ortsparteien	Seite 10-15
Gemeindestube	Seite 16-31
Vereine	Seite 32-43
Kinderkrippe Kindergarten Schulen Bücherei	Seite 44-57
Rätselspaß	Seite 59
Gratulationen Hochzeiten	Seite 61
Wichtige Informationen Sterbefälle	Seite 62-63
Veranstaltungskalender	Seite 64

AUS ERSTER HAND

INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS

fotocredit: © nicoleseiter



Bürgermeister
Alexander ERNST, BA

Liebe Werndorferinnen und Werndorfer, am 13. Juli 2023 hat mich der Gemeinderat zum Bürgermeister von Werndorf gewählt. Dieser Tag liegt bald ein Jahr zurück und ich staune darüber, wie schnell die Zeit verging. Ich bereue die Entscheidung keinesfalls, mich für

dieses Amt zur Verfügung gestellt zu haben, auch wenn die ersten Wochen und Monate sehr fordernd waren. All die Begegnungen, die schönen Erlebnisse, die Erfolge, das gemeinsame überparteiliche Weiterkommen waren und sind der Motor für dieses wunderbare Amt.

Oft wurde ich gefragt, ob ich mich schon eingearbeitet hätte und die ehrliche Antwort: Ich lerne täglich Neues und jeder Tag stellt mich vor neue Herausforderungen, die ich nutze, um daran zu wachsen. Ich versuche mein Bestes, um im Gemeinderat einstimmige Beschlüsse zu erwirken. Ausschließlich einstimmige Beschlussfassungen in den letzten Gemeinderatssitzungen

zeigen, dass dies gelingt. Aber das ist nicht alleine mein Verdienst, sondern jener, aller Gemeinderäinnen und Gemeinderäte, die stets das Wohl der Gemeinde im Fokus haben. Also ja, ich habe mich „eingearbeitet“, bin weiterhin neugierig, aufgeschlossen und mit vollem Herzen dabei, um unser Werndorf weiter zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen und erholsamen Sommer und viel Freude beim Lesen unserer Gemeindezeitung.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Alexander Ernst, BA

BÜRGERMEISTERPRAKTIKUM IM KINDERGARTEN & KINDERKIPPE

Am 13., 15. und 19. März 2024 war ich zu Gast in unserem Kindergarten und in der Kinderkrippe. Begonnen habe ich diese Kurz-Praktika am 13. März in der Löwenzahn-Gruppe (Ganztagsgruppe/Kindergarten), die mich sehr herzlich empfangen hat. Ich durfte unter anderem ein neu eingetroffenes Spiel mit den Kindern ausprobieren und am gemeinsamen Morgenkreis teilnehmen. Weiter ging es am 15. März in der Regenbogen-Gruppe (Halbtagsgruppe/Kindergarten), in der ich gebastelt und den tollpatschigen kleinen Osterhasen Stups kennengelernt habe. Mein letzter



Arbeitseinsatz war am 19. März in der Kinderkrippe, konkret in der Drachenhöhle. Gemeinsam mit den Kindern habe ich Vorboten des Frühlings gepflanzt und Sandburgen gebaut.



fotocredit: © Gemeinde Werndorf

Warum habe ich das gemacht? Als Bürgermeister treffe ich oft Entscheidungen, die unsere Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen betreffen. Ich wollte mir dadurch einen Einblick in den fordernden Alltag unserer Elementarpädagoginnen und Betreuerinnen verschaffen. Das soll mir bzw. uns in der Gemeindevorstellung helfen, Vorgänge und Abläufe besser nachvollziehen und die Anliegen aus Kindergarten und Kinderkrippe besser verstehen zu können. Die Kurz-Praktika haben mir auch gezeigt, welch hervorragenden Job unsere Pädagoginnen und Betreuerinnen täglich leisten.



fotocredit: © Gemeinde Werndorf

AUSFLUG 55+ INS SCHÖNE SALZKAMMERTGUT

Der diesjährige 55+ Ausflug führte uns ins schöne Salzkammergut. Mit drei(!) Bussen und gesamt 122 Teilnehmer:innen rückten wir am **23. Mai 2024** aus, um eine Schifffahrt am malerischen Altausseer See zu unternehmen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen führte uns die Reise weiter in die Kaiserstadt Bad Ischl. Bei einer Bummelzugfahrt bekamen wir die schönsten

Plätze und Sehenswürdigkeiten zu sehen. Den Ausklang fand unsere gemeinsame Ausfahrt bei einer Lebzelterei in Bad Aussee, wo wir von Nina (Tours) und ihrem Team zu Lebkuchen und ein Gläschen Prosecco eingeladen wurden. Ich bedanke mich herzlich für die zahlreichen Anmeldungen und freue mich schon auf den nächsten Ausflug.

VERKEHRSMASSNAHMEN

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, birgt das Nichteinhalten geltender Verkehrsgebote Risiko- und Gefahrenpotenzial im Verkehrsalltag. Um eine entsprechende Basis für weitere Maßnahmen zu bekommen, werden in den nächsten Wochen und Monaten Tempomessgeräte rotieren, die Geschwindigkeiten aufzeichnen können. Im Weiteren wird unser Verkehrsplaner beauftragt, sich gewissen Straßenzügen mit Planungsarbeiten zu widmen.

Zudem wurde die Zugang- bzw. Zufahrtsthematik zum Billa Markt deutlich verbessert, indem die bisherige Zugangstreppe zu einer Zugangsrampe umgebaut wurde. Somit ist der Zugang und auch die Zufahrt mit dem Fahrrad abseits der Hauptzufahrt möglich. Die Umsetzung erfolgte auf Kosten der Billa AG.



BREITBANDAUSBAU

Ein ultraschnelles Breitband-Internet gilt mittlerweile als unverzichtbare Infrastruktur. Auch in Werndorf soll demnächst ein hochmodernes Glasfasernetz errichtet werden, um ultraschnelles Internet zu allen Haushalten und Betrieben zu bringen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diesen Glasfaserausbau mit der Energie Steiermark Breitband GmbH umzusetzen. Am 21. und 27. Mai 2024 haben schon entsprechende Informationsabende stattgefunden, um allen Bürgerinnen und Bürgern alle wichtigen Details zur Breitband-Offensive zukommen zu lassen. Zurzeit läuft die Akquise-Phase, in der eine gewisse Anzahl an Anschlüssen erreicht werden muss. Weitere Informationen finden Sie in einem eigenen Beitrag in dieser Gemeindezeitung.

BÜRGERBETEILIGUNG ÖKO-AUSGLEICHSLÄCHE

Die Umsetzung der rund 9.000 m² großen Ausgleichsfläche wurde von einem Bürgerbeteiligungsprozess begleitet. So hatten Sie, liebe Werndorferinnen und Werndorfer, aktiv die Möglichkeit, an der Umsetzung mitzugehen. In der Beteiligungswerkstatt am 29. Februar 2024 haben rund 50 Personen mögliche Umsetzungsbeispiele in Kleingruppen erarbeitet. Diese wurden der Öffentlichkeit anschließend präsentiert. Auf Basis dieser Ergebnisse wurde in weiterer Folge zusätzlich eine bevölkerungsweite Umfrage durchgeführt, bei der wir Sie wieder aktiv eingebunden haben. Fast 200 Personen haben sich hier wiederum eingebrochen, um mitzuentcheiden, wie dieses Grundstück entwickelt werden kann.

Wir verwenden nun die Ergebnisse dieser Umfrage für die Entwicklung eines Bepflanzungskonzepts, das dann durch den Gemeinderat freigegeben wird. Zusammengefasst erfolgt die Umsetzung letztendlich unter der Berücksichtigung Ihrer aktiven Einbindung. Die detaillierten Ergebnisse finden Sie in einem eigenen Beitrag in dieser Gemeindezeitung.

GRÜNRAUMKONZEPT WERNDORF

Eine Gruppe kam in der Bürgerbeteiligungswerkstätte zur Öko-Ausgleichsfläche zur Empfehlung, dass es sinnvoll wäre, sich neben anderen Aspekten der Erarbeitung eines ganzheitlichen Grünraumkonzepts zu widmen. In diesem Zusammenhang soll im Steirischen Zentralraum im Jahr 2024 pilothaft die Umsetzung eines Prozesses zur Erarbeitung eines integrierten Grünraumkonzeptes für die Gemeinde Werndorf erfolgen. Diese Grünraumplanung soll in weiterer Folge als Orientierung und Handlungsempfehlung für künftige Projekte und bevorstehende Revisionen der örtlichen Raumplanung dienen. In Zusammenarbeit mit Gemeindevorstehern und wieder unter Einbindung der Bevölkerung sollen entsprechende Entwicklungsziele, mögliche Maßnahmenschwerpunkte und ökologisch/bioklimatisch wertvolle Potenzialflächen für Grünraum definiert werden. Die Raum- und Verkehrsplanung soll im Prozess unter Einbindung von Experten berücksichtigt werden.



fotocredit: © Gemeinde Werndorf

A9/L381 AST WUND SCHUH ERTÜCHTIGUNG

Seit Mitte Mai 2024 wird der Autobahnanschluss Wundschuh

A9/L381 ertüchtigt und saniert. Dabei werden die Abfahrtsrampen B (Auffahrtsrampe Richtung Slowenien) und C (Abfahrtsrampe von Slowenien kommend) der Autobahn auf zwei Fahrstreifen erweitert. Um die Autobahnbrücke durch eine weitere Spur verkehrstechnisch zu ertüchtigen wird das Brückentragwerk verbreitert. Der Geh- und Radweg verläuft zukünftig auf der südlichen Verbreiterung des Tragwerkes. Aufgrund dieser Arbeiten wird es zu vorübergehenden Sperren der einzelnen Auf- und Abfahrtsrampen des Autobahnknotens kommen.

SPERRE RAMPE A (Abfahrtsrampe von Graz kommend) und B (Auffahrtsrampe Richtung Slowenien):

10. Juni bis 19. Juli 2024

Bei **Sperre der Rampe A** erfolgt die Umleitung von Graz kommend über die Anschlussstelle Wildon. Bei **Sperre der Rampe B** erfolgt die Umleitung Richtung Slowenien über die Anschlussstelle Kalsdorf.

SPERRE RAMPE C (Abfahrtsrampe von Slowenien kommend) und D (Auffahrtsrampe Richtung Graz)

Voraussichtlich 19. August bis 27. September 2024.

Bei **Sperre der Rampe C** erfolgt die Umleitung von Slowenien kommend über die Anschlussstelle Kalsdorf. Bei **Sperre der Rampe D** erfolgt die Umleitung Richtung Graz über die Anschlussstelle Wildon.

Ende September/Anfang Oktober sind zwei Nachtperren der Autobahn für das Einheben der Brücke für jeweils eine Nacht geplant. Das genaue Datum steht noch nicht fest.

STRASSENBAU- UND SANIERUNGSSARBEITEN

Wir investieren jährlich eine hohe Summe für die Sanierung unserer Gemeindestraßen. Neben der Beseitigung entstandener Sicherheitsgefahren, Markierungsarbeiten und dem Fugenverguss erfolgt im heurigen Jahr die Sanierung eines ersten Teilstücks der **Fröhlichgasse**. Gleichzeitig wird der Gehsteig verbreitert und der Übergang in Richtung Bahnhofstrasse neugestaltet. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt aus dem laufenden Budget und mit Unterstützung aus Bedarfsszuweisungen des Landes Steiermark. Für Straßenbau- und Sanierungsarbeiten musste in den letzten Jahren und muss hoffentlich auch in Zukunft keine Fremdfinanzierung in Anspruch genommen werden.

FINANZIERUNG EINER GEBÜHRENBREMSE

Die sogenannte Gebührenbremse soll die inflationsbedingte Steigerung bei den Benützungsgebühren der Gemeinden für Wasser, Abwasser und Müllabfuhr mäßigen. Nach §1 des Bundesgesetzes gewährte der Bund den Ländern im Jahr 2023 einen Zweckzuschuss zur Finanzierung einer Gebührenbremse, die wiederum den Gemeinden auf Grund der Volkszahl per 31. Oktober 2022 anteilmäßig überwiesen wurden.

Spätestens bis zum Ende des zweiten Quartals 2024 hat der Gemeinderat einen Beschluss zu fassen, in welchem Gebührenbetrieb die zugewiesenen Budgetmittel verwendet und an die Bürger:innen vergeben werden.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2023

Um einen groben Überblick über die Einnahmen und Ausgaben im Gemeindebudget zu bekommen, haben wir einen Auszug aus dem Rechnungsabschluss 2023 zusammengefasst.

EINNAHMEN:

Ertragsanteile Bund/Land € 2.464.107,04
Kommunalsteuer € 2.583.663,59
Bedarfsszuweisungen des Landes Steiermark € 111.615,60

AUSGABEN:

Kindergarten Haus 1 und Haus 2 (Abgang) € 444.496,89
Kinderkrippe (Abgang) € 165.257,44
Volksschule (Abgang) € 372.521,65
Förderungen im Bereich Familien (Zuschüsse Kurse, Sommerbetreuung, Zuschüsse Schullandwoche, Zuzahlung Musikschule etc.) € 75.014,55
Schulsozialarbeit, Zukunftsscheck und Jugendtreff € 46.245,48
Kultur Werndorf (Abgang) € 30.848,25
Förderungen Klimaticket (inkl. Leichtickets) € 37.092,00
Förderungen PV/Speicher € 44.817,00
Ausgaben für Senioren (Geb. Gratulationen, Pens. Ball und Ausflug) € 15.693,75
Grünraumpflege/Umwelt (Pflanzen, Bäume usw.) € 31.721,53
Vereine/Organisationen € 156.182,30

BESCHLOSSENE SACHE

INFOS VOM GEMEINDERAT

INFOS

DER GEMEINDE

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 21. MÄRZ 2024

RECHNUNGSABSCHLUSS 2023

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023 wurde einstimmig beschlossen.

ERHÖHUNG ESENNSGELD AB 2024

Aufgrund der erneuten Preiserhöhung des Zulieferers, wurde einstimmig beschlossen, das Essensgeld im Kindergarten auf € 4,70/Essen zu erhöhen.

VERGABE VON GEMEINDEWOHNUNGEN

Die Vergabe der Gemeindewohnungen Bahnhofstraße 21/5, 21/2 und 13/7 wurde einstimmig beschlossen. Zudem wurde die Vergabe einer Gemeindegarage einstimmig beschlossen.

BEBAUUNGSPLAN „AVENTA“

Die Einwendungsbehandlung zur Anhörung und der Bebauungsplan „Aventa“ wurden einstimmig beschlossen.

STRASSENSANIERUNG FRÖLICHGASSE 1. BA

Die Straßensanierung der Fröhlichgasse wurde auf Basis einer Best- und Billigstbieterermittlung einstimmig an die Fa. ABAG vergeben. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf EUR 197.632,58 inkl. USt..

BAUDURCHFÜHRUNG SICHERHEITSGEFAHREN, MARKIERUNGSArbeiten und FUGENVERGUSS 2024

Die Beseitigung entstandener Sicherheitsgefahren, Markierungsarbeiten und der Fugenverguss für das Jahr 2024 wurden auf Basis einer Best- und Billigstbieterermittlung einstimmig an die Fa. ABAG vergeben. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf EUR 119.833,12 inkl. USt..

ÄNDERUNG DER WINDELSAMMLUNG

Es wurde einstimmig beschlossen, die Windelsammlung im Gemeindegebiet Werndorf zu ändern.

Nähere Infos folgen in einem eigenen Beitrag.

GEWÄHRUNG VON WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGEN

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Beschlussfassung über Wirtschaftsförderungen künftig im Gemeindevorstand erfolgt. Zudem wurden einstimmig beschlossen, die Lehrlingsförderung von derzeit 363,36 EUR auf 500,00 EUR anzuheben.

ABSCHLUSS EINES PACHVERTRAGS FÜR DAS GST. 459, EZ 26, KG 63292 WERNDORF

Der vorliegende Pachtvertrag mit der Familie Franz und Anneliese Roschitz wurde einstimmig beschlossen. Die gegenständliche Fläche wird als Wildblumenwiese angelegt.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 16. MAI 2024

MINDESTBAUPLATZGRÖSSENVERORDNUNG

Es wurde einstimmig beschlossen, die Mindestgröße von Bauplätzen mit 600m² festzulegen.

RUHEZEITEN IN DER GEMEINDE WERNDORF

Wir erinnern auch in diesem Jahr wieder an die Ruhezeiten in unserer Gemeinde.

In Werndorf gibt es keine Lärmschutzverordnung bzw. keine Verordnung über festgesetzte Uhrzeiten für das erlaubte Rasenmähen. Somit ist das Rasenmähen bzw. das Durchführen von div. Arbeiten außerhalb der gesetzlichen Ruhezeit erlaubt. Gesetzlichen Ruhezeiten: Montag – Samstag von 22:00 – 06:00 Uhr sowie Sonntag und allen gesetzlichen Feiertagen. Auch Gartengeräte, wie z.B. elektrische Heckenscheren, Hochdruckreiniger, Baum- und Kreissägen, Häcksler, Spritzgeräte usw., erleichtern einerseits die Gartenarbeit, verursachen aber andererseits viel Lärm.

HECKENSCHNITT

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen z.B. Verkehrszeichen, Oberleitungs-, und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigten, auszuästen oder zu entfernen.

POOL-FÜLLUNG

Die Befüllung des heimischen Pools sollte nach Absprache mit dem regionalen Wasserversorger und über die hauseigene Wasserleitung über die Nachtstunden erfolgen. So werden Trinkwasserengpässe vermieden und dem Badespaß steht nichts mehr im Weg.



OPEN
AIR
2024

10.07.
19:30 UHR

„TIME TO PARTY“
BRASSBAND
BUENA BANDA

KULTUR
WERNDORF
2024

PARKPLATZ KULTURHEIM
WERNDORF

KARTENVERKAUF: WK: €22,- AK: €28,-
Gemeindeamt | Postpartnerstelle Werndorf
www.kultur-werndorf.at



Jugendkapelle
Werndorf

FREI
WURZAINER
BACK
ARCHITEKTEN

II-
O

Musikschule
Kalsdorf

WOCHE

ELEKTROTECHNIK
LEITINGER
Ihr Installateur
Macher & Tscherner

ENNSTAL
Bauen. Wohnen. Vertrauen.
UHL design



INFORMATION VOM FACHAUSSCHUSS **KLIMA, UMWELT & GESUNDHEIT**

Obmann Bgm. Alexander Ernst, BA



DER GROSSE STEIRISCHE FRÜHJAHRSPUTZ 2024



fotocredit: © Gemeinde Werndorf

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Gemeinde Werndorf an der Steiermark weiten Aktion, Wiesen, Wälder, Grünanlagen und weitere öffentliche Flächen von zurückgelassenem Müll zu befreien. Trotz fröhlicher Temperaturen, die auch Möglichkeit für andere Aktivitäten boten, fanden sich dazu rund 100 Werndorferinnen und Werndorfer ein, um anschließend in Kleingruppen auszuschwärmen. Das Resultat waren einige volle Müllsäcke, wobei festgestellt wurde, dass das Gemeindegebiet alles in allem grundsätzlich „sehr sauber“ ist. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern, bei den anwesenden Mitgliedern der Werndorfer Vereine und besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr Werndorf, die sich um die komplette Organisation der Verpflegung gekümmert hat. Die Kosten dafür und auch die Bereitstellung von Preisen für die Verlosung wurden von der Gemeinde übernommen.



fotocredit: © LK Steiermark/Foto Fischer

WIR SIND WASSERSCHUTZGEMEINDE

Am 11. April wurde uns von Markus Hillebrand, dem Obmann der Wasserschutzbauern, die Auszeichnung „Wasserschutzgemeinde“ überreicht. Damit zeigen wir, dass Boden- und Wasserschutz eines der vielen Themen ist, die in Werndorf großgeschrieben werden. Wir unterstützen unsere landwirtschaftlichen Betriebe im Zuge dieser Initiative mit einem Zuschuss für Begrünungssaatgut und übernehmen zusätzlichen den Mitgliedsbeitrag der teilnehmenden Betriebe im Verein der Wasserschutzbauern. So sollen durch vermehrte (Zwischen-) Begrünungen zusätzlich das Bodenleben und die Biodiversität gefördert werden. Neben Werndorf wurden bereits die Gemeinden Gössendorf, Lieboch, Kalsdorf bei Graz, Fernitz-Mellach, Feldkirchen bei Graz und Premstätten als Wasserschutzgemeinde ausgezeichnet.

NEUE BLÜHWIESEN-PATENSCHAFT



fotocredit: © Edith Erl



Erfreulicherweise konnte die Aktion „Blühwiesen-Patenschaft“ im heurigen Frühjahr um eine Fläche erweitert werden. Die Familie Pirker übernimmt in Werndorf somit die vierte Patenschaft für die rund 300 m² große Fläche in der Kurve Fritz-Matzner-Weg nach der Unterführung. Zusätzlich zum aufgebrachten Saatgut wurden gemeinsam mit den Jugendlichen vom Jugendtreff 250 Pflanzen gesetzt, die wir vom Verein „Blühen und Summen“ (Aktion des Landes Steiermark) zur Verfügung gestellt bekommen haben.

ÄNDERUNG DER WINDELSAMMLUNG

Ab 1. Juli 2024 sind die Windeln nicht mehr über die Windelsäcke zu sammeln und im ASZ abzugeben. Windeln können ab diesem Tag im Restmüll entsorgt werden. Aufgrund der Entsorgung in der eigenen Restmülltonne wird sich die eigene Abfallmenge entsprechend erhöhen, was zu Mehrkosten führt. Um diese Mehrkosten abzugehen, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, eine jährliche Gutschrift iHv 75,00 EUR zu gewähren und das solange, bis ein Kind das 3. Lebensjahr vollendet hat. Der Betrag wird demnach dreimal gutgeschrieben.

Die gewährte Gutschrift wird ab dem Stichtag 1. Juli 2024 bis zum Erreichen des jeweiligen Lebensjahres im Nachhinein gutgeschrieben und bei der nächsten Quartalsvorschreibung von Kanal/Müll berücksichtigt. Das heißt, man erhält jeweils nach dem 1., 2. und 3. Geburtstag des Kindes eine Gutschrift. In der jetzigen Übergangszeit, werden angefangene Monate jeweils aliquot gutgeschrieben. Bei Familien in Mehrparteienhäusern erfolgt die Gutschrift an die Hausverwaltung bzw. die HG oder WEG.

Sollte sich aufgrund der erhöhten Restmüllmenge der Bedarf einer größeren Restmülltonne auftun, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit den Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeitern unseres Gemeindeamts unter gde@werndorf.gv.at oder telefonisch unter 03135/54303. Der Austausch erfolgt kostenlos. Alle „zurzeit Betroffenen“ wurden schon entsprechend informiert.

Falls der Bedarf für die Entsorgung von Erwachsenenwindeln besteht, ersuchen wir ebenfalls um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.





Ortspartei-
vorsitzender
Bürgermeister
**Alexander
ERNST, BA**

Liebe Werndorferinnen und Werndorfer, „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele.“ – mein „Einjähriges“ als Bürgermeister naht und dieses Zitat beschreibt gut, was mir gerade in den ersten Wochen und Monaten eine enorme Stütze war. Die Unterstützung meines gesamten Teams, aber auch die sehr gute überparteiliche Zusammenarbeit im Gemeinderat sind gerade für die Ausübung des Bürgermeisteramts von immenser Bedeutung. Die nachfolgenden Beiträge zeigen, dass besonders mein Team der SPÖ Werndorf an vielen Ecken anpackt und an der positiven Entwicklung unseres Werndorf mitarbeitet. Im Namen des gesamten Teams wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer!

Ihr Ortsparteivorsitzender Bgm. Alexander Ernst, BA

REKORDTEILNAHME BEIM DIESJÄHRIGEN FAMILIEN-RADWANDERTAG

fotocredit: © SPÖ Werndorf



Im heurigen Jahr erfreute sich unser Familienradwandertag eines besonders hohen Zuspruchs. Fast 140 Radlerinnen und Radler gingen an den Start und traten fleißig in die Pedale, um die rund 25 Kilometer lange Strecke zu absolvieren. Auf circa halber Strecke konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei

unserer Labestation stärken. Unterstützung gabs wieder von der Ortspareiobfrau der SPÖ Wundschuh, Brigitte Kochseder. Alle Hände voll zu tun hatte in diesem Jahr auch unsere Küchen-Crew. So fanden sich zum gemeinsamen Mittagessen noch viele weitere Personen ein. Besonderen Anklang fanden die

selbstgemachte Gemüselasagne und der frisch zubereite Salat. Obwohl das Wetter hätte besser sein können, tobten sich die Kinder in der Hupfburg aus, ehe sie bei der anschließenden Preisverleihung alle mit einer Medaille belohnt wurden.

Wir haben auch in diesem Jahr fünf der Teilnehmenden mit besonderen Preisen prämiert (die Nennkarten dafür wurden gezogen). Der Hauptpreis war ein Werndorf Gutschein im Wert von 100 EURO, gesponsert von unserem Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang.

Anschließend gabs noch über 30 Preise bei unserer Verlosung zu gewinnen. Wir bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich bei all jenen, die uns wieder mit einem Sachpreis unterstützt haben.

Wir hoffen, dass wir beim nächsten Mal mindestens genauso viele Radfahrbegeisterte am 1. Mai begrüßen dürfen.



„ROTE“ OSTERGRÜSSE

Stellvertretend für unser gesamtes Team wünschten Gemeinderätin Margot Maier, Vera Markulin und Bürgermeister Alexander Ernst allen Werndorferinnen und Werndorfer ein frohes Osterfest und verteilten am Karfreitag Ostereier am Bauernmarkt in Werndorf.



fotocredit: © SPO Werndorf

FRÜHJAHRSPUTZ 2024 // Zahlreiche Werndorfer und Werndorferinnen fanden sich am 13. April bei der Freiwilligen Feuerwehr Werndorf ein, um Werndorf im Zuge der steirischen Frühjahrsputzaktion sauberer zu machen. Auch eine starke Abordnung unseres Teams half mit, zurückgelassenen Müll zu sammeln.

EISAKTION AM ZEUGNISTAG // Für die rund 110 Schüler:innen unserer Volksschule gibt es auch in diesem Jahr wieder eine eiskalte Belohnung am Zeugnistag. Mister Eiswagen wird Halt in Wendorf machen. Wir werden alle Burschen und Mädels wieder gemeinsam in die wohlverdienten Sommerferien verabschieden.



SENIORENTREFF ZU OSTERN

Am 25. März 2024 fand nach dem Bingo-Abend unser zweites gemütliches Treffen mit Seniorinnen und Senioren statt. Passend zur Osterzeit wurden Osterpinzen gebacken, Ostereier gefärbt und verziert. Für die Vorboten des Frühlings wurden im Freien Vogelhäuschen gebaut. Am 27. Mai fand ein weiterer gemeinsamer Nachmittag statt. Die Berichterstattung erfolgt aufgrund des Redaktionsschlusses in der nächsten Ausgabe.



**DIE HOHE KUNST
DER INSTALLATION.**

An advertisement for 1a Installateur. The top half features a large white bathtub with colorful, glowing lines (red, blue, pink) emanating from it, set against a dark background. The bottom half has a blue background with the company logo "1a Installateur" and the slogan "DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG." A small box in the bottom right corner contains the text "bieder mann" and "1a Die 1. Adresse für Bad & Heizung Kalsdorf • 0 3136/52 3 460 www.bieder mann.co.at".

ORTSPARTEI ÖVP WERNDORF



Ortsparteiobmann
Gemeindekassier
Christian Aldrian

Liebe Werndorferinnen und Werndorfer, wie Sie sicher schon vernommen haben, ist das Jahr 2024 ein sogenanntes Superwahljahr. Mehr als 3,5 Milliarden Menschen weltweit werden dieses Jahr wählen gehen. Wir in der Steiermark dürfen daher vier Mal den Weg zur Urne antreten: die AK-Wahl im April, die EU-Wahl im Juni, im September die Nationalratswahl und im No-

vember die Landtagswahl. Aber auch die Vorbereitungen für die kommende Gemeinderatswahl im Frühjahr 2025 laufen bereits im Hintergrund für uns als Ortspartei.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinem Team und allen Mitwirkenden bedanken, die uns in sehr fordernden und stressigen Zeiten mit ihrer Arbeit im Gemeinderat, den Ausschüssen, Aktionen und Veranstaltungen unermüdlich und unentgeltlich unterstützen und sich für unser Werndorf einsetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer und es würde mich sehr freuen, Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen.



fotoedit: © ÖVP Werndorf

MAIBAUMAUFSTELLEN // Am 30. April fand das Maibaumauftstellen am Dorfplatz statt. Mehr als eineinhalb Stunden dauerte es, den über 26 Meter hohen Baum händisch aufzustellen. Danke an Familie Roschitz für die diesjährige Maibaumspende und an Claudia Spath für das Binden des Kranzes.

DIE ÖVP WERNDORF LÄDT EIN!

Steirische
Volkspartei
Werndorf

HOF FEST

BEI FAMILIE ALDRIAN
DORFSTRASSE 46
SONNTAG
25. AUGUST

Beginn:
10:30 Uhr

Lamm vom Grill
Kistenfleisch
Große Verlosung
Hupfburg für die Kinder
Musikalisch unterhält Sie:
Gery Karner



fotoedit: © ÖVP Werndorf

APFELBAUM // Mitte Mai spendete der JVB-Obmann, Alexander Kober, der Kinderkrippe und den Kindergarten einen Apfelbaum, und wir hoffen, dass nächstes Jahr schon fleißig geerntet werden kann.



SANDKISTENAKTION // Auch heuer durften wir wieder zahlreiche Sandkisten in Werndorf mit frischem Sand füllen. Ein Sandspielzeug gab es zusätzlich als kleines Geschenk.



fotocredit: © ÖVP Werndorf

SPARK7's

debit

**Bei Kontoeröffnung:
20 Euro oder
Walker-Rucksack*
+
2 Euro pro Einser
Zeugnisgeld***

KONTO ABER COOLER

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs

* Aktion gültig von 3.6. bis 30.9.2024 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2024.

spark7.com/stmk

VP FRAUEN WERNDORF

ERLEBNISSE DER LETZTEN WOCHEN



Obfrau
**Claudia
Haubenhofer**

Das Frühjahr starteten wir erstmals mit zwei neuen Kursen in Werndorf.

Mit der Line Dance Gruppe „Wild Rebels“ aus Wundschuh, konnten wir einen „**Line Dance Anfänger Kurs**“ nach Werndorf holen. Line Dance ist Reihentanz, der vorwiegend zur Country und Pop choreografiert wird. Weiters konnten wir eine kostenlose Weiterbildungsreihe für arbeitende Frauen in Werndorf starten. Unter dem Titel: „**SelbstBE-WUSST Potentiale entdecken und Persönlichkeit stärken**“ wird diese Weiterbildungsreihe vom unparteiischen

Verein Nowa veranstaltet und vom Land Steiermark gefördert. Ich finde die Möglichkeit großartig, Frauen direkt vor Ort

weiterbilden und stärken zu können und habe mich umso mehr gefreut, dass beide Kurse ausgebucht waren.



Erstmalig fand auch das **Kegelderby** VP Frauen Werndorf gegen VP Frauen Wundschuh statt. Dieses Mal konnte eine Wundschuherin den Hauptpreis mit nach Hause nehmen. Es ist schön, auch ortsübergreifend gemeinsame Aktivitäten zu schaffen, so mit freuen wir uns schon auf die Revanche.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer, gute Erholung und ich hoffe, wir sehen uns bei unseren Veranstaltungen!

OSTERN // Rechtzeitig für die **Palmweihe**, wurden mit den Krippenkindern Palmbuschen gebunden und nach "Kärntner-Art" mit Brezeln an bunten Bändern verziert.



Am **Palmsonntag** war es dann so weit und der Osterhase kam mit seiner Karotte und einem Küken auf den Dorfplatz, um das Kinderostereiersuchen zu eröffnen und Süßigkeiten zu verteilen.



fotocredit: © Edith Erdl



fotocredit: © Edith Erdl

fotocredit: © Alexandra Mackler



FLOHMARKT // Bei strahlendem Sonnenschein fand das zweite Mal, der Flohmarkt in Werndorf statt. Im Sinne der Nachhaltigkeit, finden wir es großartig, dass wir so viele Aussteller und Besucher, begrüßen durften.



A-8402 Werndorf
office@glas-kahr.at
www.glas-kahr.at

0664 92 20 144

LEISTUNGEN:

- Glasreparaturen
- Glasduschen
- Glastüren
- Wandverkleidungen
- Überdachung
- Erneuerung von Silikonfugen

- Spiegel
- Geländer
- Küchenrückwände
- Isoliergläser
- Nano-Beschichtung
- 24 Stunden Notdienst



Studio EINS

Internorm®
Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at



LANGSAMER FAHREN IM ORTSGEBIET

VORTEIL ODER NOTWENDIGKEIT?

Oft kann es nicht schnell genug gehen! Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72% halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3.047 Unfälle!

In zwei Dritteln der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdop-

pelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!

LANGSAMER FAHREN LOHNT SICH!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!



Das Land
Steiermark
→ Verkehr

WUSSTEN SIE SCHON...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

WAS GIBT ES AKTUELL?

- Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- Pro.E-Bike-Fahrsicherheits-training – kostenfrei in 2024
- Toter Winkel Schulaktion

MEHR INFORMATION:
www.verkehr.steiermark.at



Super Smash Bros. Ultimate

E-SPORTS TURNIER

FR, 12.07.

Start: 14:00 Uhr

KULTURHEIM WERNDORF

Komm' vorbei, spiel' mit
und messe dich mit
Deinen Spielkolleg:innen!



QR-Code
scannen &
einfach
anmelden

UNTERSTÜTZT DURCH



© uhl-design.at

BLÜHENDE VERWEILZONE MIT BANKERLN & TRINKBRUNNEN

DIE ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG ZUR GESTALTUNG UNSERER ÖKOAUSGLEICHSFLÄCHE NAHE DEM ORTSKERN

Eine deutliche Mehrheit von siebzig Prozent will eine ökologische Ausgleichsfläche, die gleichzeitig als Verweilzone genutzt werden kann. Ein begrünter Erdwall als Pufferzone soll sie zur Straße abgrenzen.

Bei deren Gestaltung sind Sitzmöglichkeiten, eine Wildblumenwiese, ein Trinkbrunnen, Insektenhotels und Bienenstöcke die wichtigsten Elemente. Ganz wesentlich ist auch die Eignung für Naturprojekte von Volksschule und Kindergarten. Ein Teich, Fitnessgeräte und ein Kneipweg finden keine mehrheitliche Zustimmung, ein Fünftel bis zu einem Viertel der Befragten lehnen Sie sogar explizit ab.

Bei der Bepflanzung werden vor allem von Frühling bis Herbst blühende Sträucher und immergrüne Sträucher gewünscht. Bei den Bäumen sind es vor allem heimische und hitzeresistente Baumarten die Gefallen finden, Nadelbäume finden nur bei einem Drittel Zustimmung. Rund 1.100 Haushalte in Werndorf erhielten den Bürgermeisterbrief mit der Befragung, 197 Fragebögen wurden ausgefüllt – davon 117 online, 80-mal waren es gedruckte Fragebögen. Die Altersverteilung in Prozent zeigt die Grafik.

ALTER (in Jahren)

bis 34:

26

35 bis 49:

28

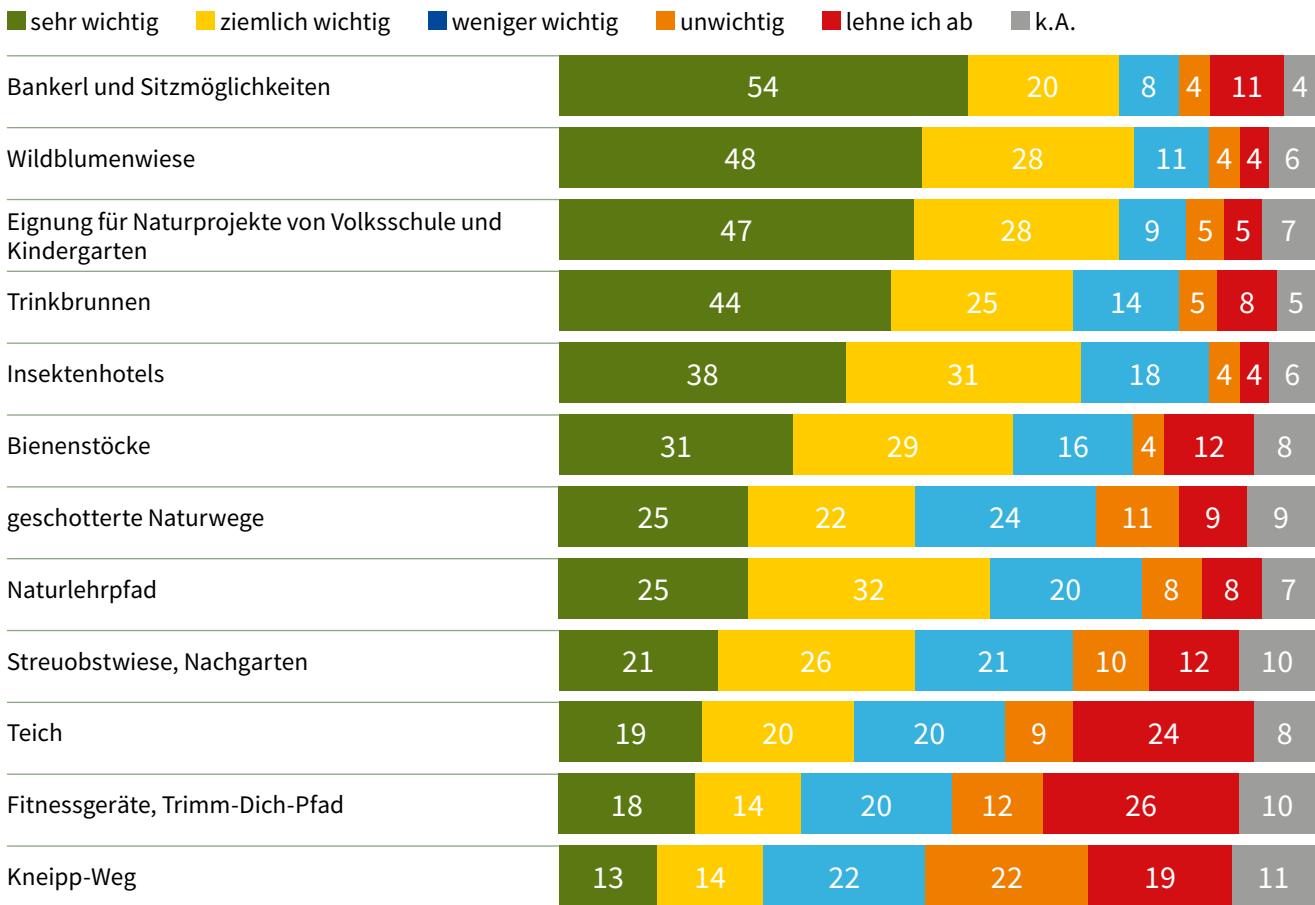
50 bis 64:

25

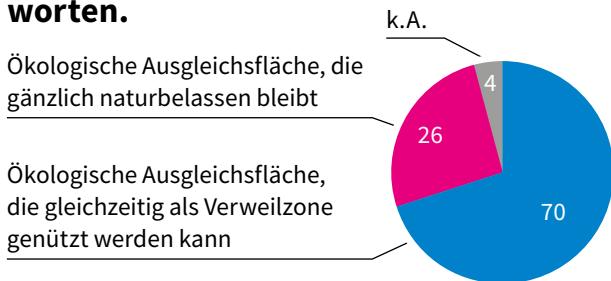
65 und älter:

21

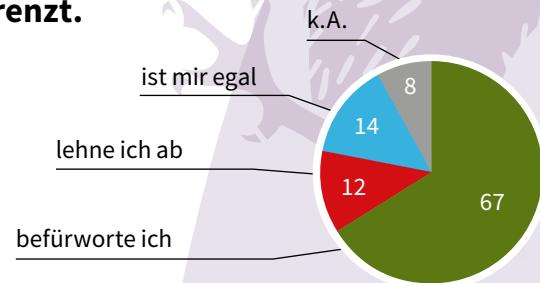
Wenn die ökologische Ausgleichsfläche auch als Verweilzone gestaltet wird, dann kann sie mehrere Funktionen für Besucherinnen und Besucher erfüllen. Wie wichtig sind Ihnen da die folgenden Gestaltungselemente?



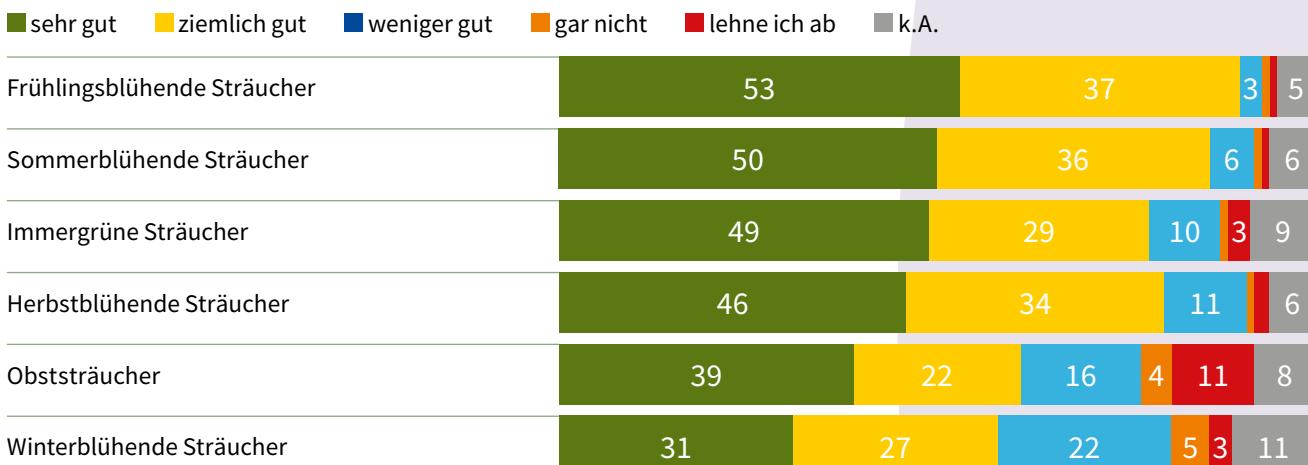
Grundsätzlich bestehen zwei Möglichkeiten, dieses Grundstück zu gestalten. Kreuzen Sie bitte jene an, die Sie befürworten.



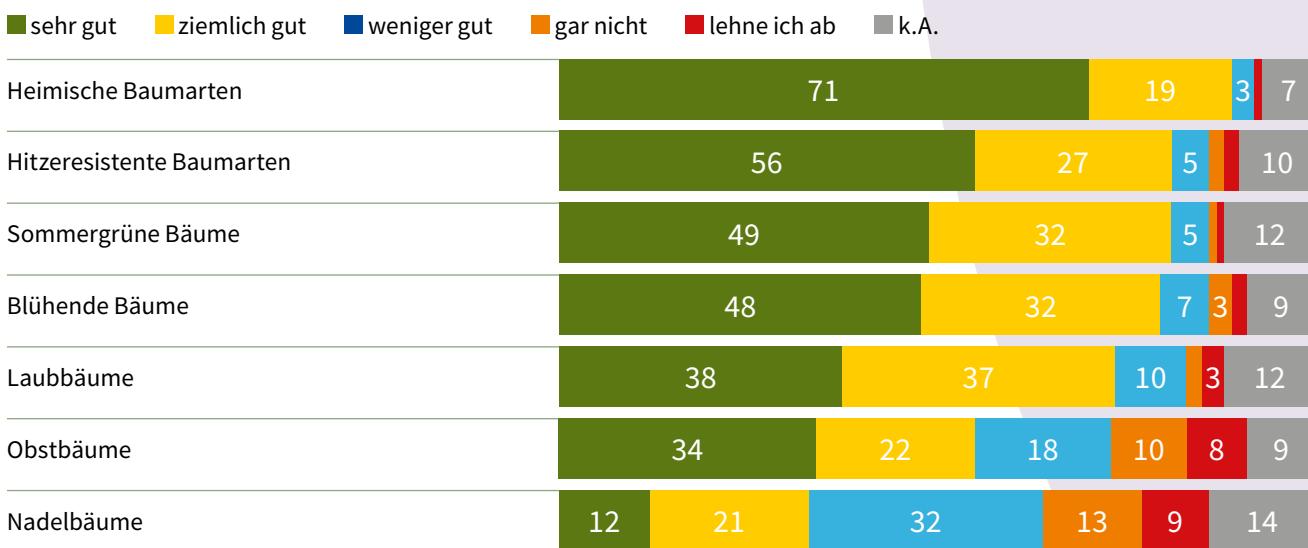
Eine mögliche Maßnahme ist die Errichtung eines begrünten Erdwalls, der als Pufferzone den Raum zur Straße abgrenzt.



Bei der Gestaltung können verschiedene Sträucher gepflanzt werden. Wie gut gefallen Ihnen da die folgenden Sorten bzw. Arten?



Bei der Gestaltung können verschiedene Bäume gepflanzt werden. Wie gut gefallen Ihnen da die folgenden Sorten bzw. Arten?



SERVICE-LEISTUNGEN

DER GEMEINDE WERNDORF



AUSLEIHEN



JAHRESVERBUNDKARTEN

Alle Gemeindebürger:innen können eines der 6 Klimatickets Steiermark in unserer Postpartnerstelle um € 2,- pro Tag ausleihen. Eine Reservierung der Klimatickets erfolgt ausschließlich über die Postpartnerstelle.

Das Klimaticket muss zwischen 17:30 und 18:00 Uhr am Vortag abgeholt werden und spätestens um 17:30 Uhr wieder zurückgebracht werden. Weitere Informationen erhalten sie in unserer Postpartnerstelle.

HAUSBAU, INFO & SERVICE



KOSTENLOSE BAUBERATUNG

Angehende Bauwerber:innen können sich bei den Bauberatungsterminen über alle mit dem Bauen in Verbindung stehenden Fragen informieren.

Neben einem Gemeindevertreter bzw. einer Gemeindevertreterin werden auch die Bausachverständigen der Gemeinde anwesend sein. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Alle Bausprechstage finden sie auf unserer Website.

GRUNDBUCHHAUSZÜGE

Können im Bauamt angefordert werden.
FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

Auskünfte über den Flächenwidmungsplan erhalten Sie im Bauamt.

REISEPÄSSE & PERSONALAUSWEIS

Können von Werndorfer:innen mit Hauptwohnsitz in Werndorf mit den erforderlichen Unterlagen im Gemeindeamt beantragt werden. Weitere Informationen erhalten Sie im BürgerService bzw. unter www.oesterreich.gv.at. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

ALTKLEIDERCONTAINER STANDORTE

- Bahnhofstraße 11
- Leberäckerweg 1
- Dorfstraße 64

GRÜNSCHNITTSÄCKE

Die Grünschnittsäcke, die gemeinsam mit der Biotonne entsorgt werden, können zum Preis von € 5,00 in der Gemeinde gekauft werden.

GELBE SÄCKE

Die gelben Säcke für die Leichtverpackungen sind in der Postpartnerstelle zu den Öffnungszeiten erhältlich.

ALTSTOFF- UND PROBLEMSTOFF

Die Entsorgung von Altstoff, Problemstoff und Grünschnitt ist im ASZ zu den jeweiligen Öffnungszeiten möglich. **Die Termine finden Sie in unserem Abfuhrkalender.**

HUNDEKOT ENTSORGEN

Für Spaziergänge stehen Ihnen im gesamten Gemeindegebiet entsprechende Entsorgungsbehälter zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Nichtentsorgung mit entsprechenden Verwaltungsstrafen geahndet wird.

MOBILITÄT



GEMEINDETAXI

Gemeindebürger:innen ab 14 Jahren können für Fahrten innerhalb des Gemeindegebiets eine vergünstigte Taxifahrt der Firma Shuttle Service GmbH nutzen. **Bis zu max. 4 Fahrten pro Monat/Person werden von der Gemeinde mit einem Fixbetrag von € 4,00 gefördert.**

Grundsätzlich gelten Fahrten innerhalb und außerhalb des Gemeindegebiets, Start- und/oder Endpunkt müssen jedoch innerhalb des Gemeindegebiets (Werndorf) liegen.

Das Gemeindetaxi muss mind. 60 Minuten vor der Fahrt bestellt werden. Eine Vorreservierung ist max. 3 Tage vor der Fahrt möglich. Für Fahrten, die an einem Samstag stattfinden, ist eine Vorbestellung bis Freitag 13:00 Uhr nötig.



Hauptwohnsitz in der Gemeinde Werndorf und Vorlage der erforderlichen Unterlagen bzw. Nachweise.
Alle Anträge finden Sie auf unserer Website bzw. bekommen Sie im Gemeindeamt.

FÖRDERUNGEN

DER GEMEINDE WERNDORF



BAUWESEN



BIOMASSE

Heizungsanlagen mit Biomasse (Stückholz, Hackgut oder Pellets)
Pro Biomasse-Kleinfeuerungsanlage

€ 500,-

€ 110,-

ENERGIESPARENDE MASSNAHMEN

max. € 800,-

Förderung von wärmedämmenden und energiesparenden Maßnahmen bei Neu-, Zu- und Dachgeschossausbauten.
Die Förderung beträgt die Hälfte der entrichteten Bauabgabe.

BALKONKRAFTWERKE

max. € 120,-

bis 800 Watt

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

pro kWp € 150,-

2 kWp bis max. 5 kWp mit

SOLARANLAGEN

pro m² € 50,-

je m² errichtete Kollektorfläche max. 15 m²

THERMOGRAFIE

€ 50,-

pro thermografischer Aufnahme und Auswertung

WÄRMEPUMPE

€ 500,-

Wärmepumpen für die Beheizung von Einfamilien- bzw. Kleinhäusern

STROMSPEICHERANLAGE

pro kWh € 100,-

bis max. 5 kWh

FAMILIE & FREIZEIT



STOFFWINDELN

€ 50,- bzw. € 100,-

Gutschein in der Gemeinde abholen und Förderung über den AWV einreichen. Ab einem Einkauf von € 125,- bzw. € 250,-

HALLENBAD

Zuschuss von der Gemeinde für einen 10er Block

€ 12,-

Zuschuss von der Gemeinde für eine Jahreskarte

€ 40,-

BABYRUCKSACK

Rucksack mit Zubehör für Neugeborene

KINDERGARTEN, SCHULEN & BILDUNG



LEHRLINGSFÖRDERUNG

€ 500,-

Refundierung der Kommunalsteuer welche für den Lehrling entrichtet wurde // Zusätzlich pro Jahr für in Werndorf ansässige Unternehmen, die einem Jugendlichen aus Werndorf eine Lehrstelle zur Verfügung stellen.

MUSIKSCHULUNTERRICHT

Hauptfachschule
Musikalische Früherziehung
Unterricht bei der Jugendkapelle pro Stunde

€ 43,50

€ 21,-

€ 5,-

PRIVATSCHULEN

€ 250,-

Gymnasien, Haupt- u. neuen Mittelschulen pro Jahr

SCHÜLER UND STUDIENBEIHILFE

€ 110,-

Ab 9. Schulstufe für den Besuch von höheren Schulen bzw. Studium pro Schuljahr // Voraussetzung ist der positive Schuljahrabschluss bzw. Bestätigung des Studienerfolges, dass das Ansuchen bis längstens 31. Oktober eingelangt ist. Die Antragsstellung wird bis zu dem Schuljahr gewährt, in dem der/die Schüler:in/Student:in das 24. Lebensjahr erreicht.

SCHULVERANSTALTUNGEN

von der 5. bis 9. Schulstufe z.B. Schikurs, Schullandwoche, Sportwoche pro Jahr und Schulveranstaltung

mind. 3 Tage € 30,-

mind. 5 Tage € 50,-

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

Lehrabschlussprüfung bestanden € 120,-

mit gutem Erfolg € 150,-

mit Auszeichnung € 200,-

SCHULSTARTPAKET

Bereitstellung von Schulheften, etc. bei Schulbeginn für die 1. Volksschulklasse

KLIMA, UMWELT & WIRTSCHAFT



KLIMATICKET

KlimaTicket Steiermark € 150,-

(Classic, Übertragbar, Senior:innen/Jugend/Spezial)

KlimaTicket Österreich € 150,-

(Classic, Senior:innen/Jugend/Spezial/Familie)

TOP-Ticket (Schüler:innen, Lehrlinge, Student:innen) € 50,-

SOZIALES



HEIZKOSTENZUSCHUSS

pro Haushalt // € 150,-

Voraussetzungen lt. Richtlinien für den Heizkostenzuschuss des Landes Stmk.

KRANKEN- & PFLEGEBETTEN

Leihgebühr pro Woche € 5,-

Einmalige Kaution € 100,-

Rückerstattung bei ordnungsgemäßer Rückgabe des gereinigten Bettes € 70,-

Gebühr für Desinfektion, Reinigung und Erneuerung des Matratzenschoners € 30,-

GRATULATION AB 70. LEBENSJAHR

€ 60,-

ab dem vollendetem 70. Lebensjahr, alle 5 Jahre, in Form von Werndorfgutscheinen

EHRUNGEN HOCHZEITSJUBILÄUM

€ 90,-

von goldener, diamantener und eiserner Hochzeit in Form von Werndorfgutscheinen

ESSEN AUF RÄDERN

Menüpreis € 11,90 davon übernimmt die Gemeinde € 1,-

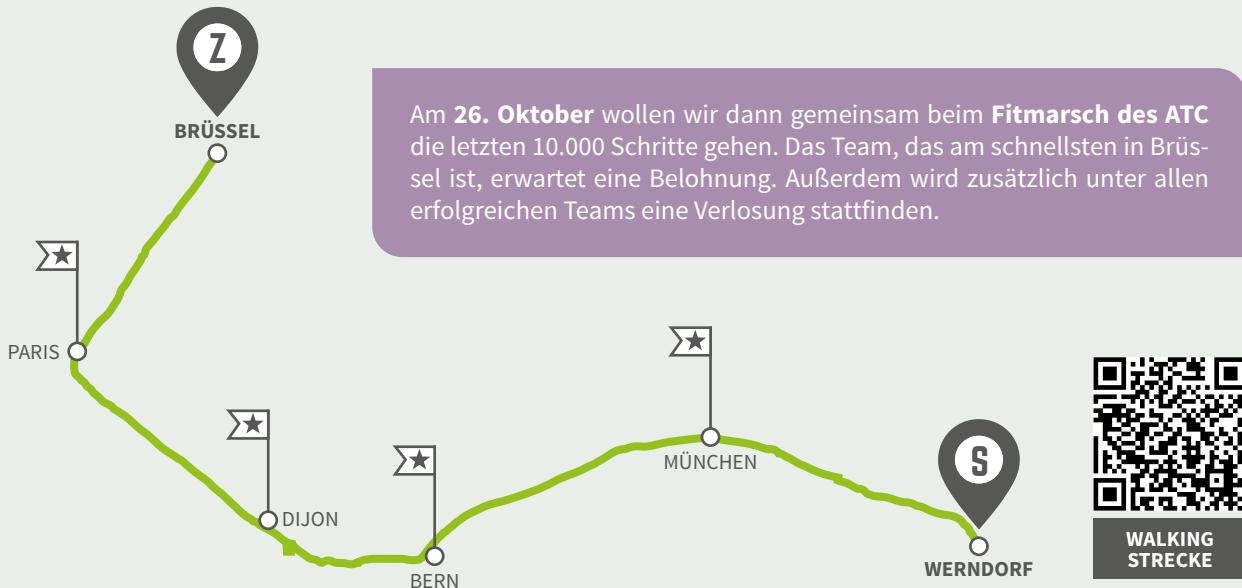


GEMEINDE CHALLENGE / WALK4FUN

GEMEINSAM AKTIV VON WERNDORF NACH BRÜSSEL

GEHEN WIR GEMEINSAM 1.578 KM VON WERNDORF NACH MÜNCHEN, ÜBER BERN, ZUM EIFFELTURM HINAUF BIS WIR DANN IN BRÜSSEL BEIM EUROPÄISCHEN PARLAMENT UNSER ZIEL ERREICHT HABEN.

Die Challenge startet am **09. September 2024** und endet am 26. Oktober 2024. Ziel ist es, jeden Tag 10.000 Schritte zu gehen. Meldet euch in **3-4er Teams** in der Gemeinde an und meistert diese Herausforderung gemeinsam. Die Schritte können mit der eigenen Uhr ge- trackt werden oder sie holen sich bei uns in der Gemeinde einen Schrittzähler ab. Deine Erfolge gibst du dann ganz einfach auf der Plattform ein.



Walk4fun – die innovative Gesundheitsplattform – macht das Gehen zu einem spannenden und lohnenden Erlebnis. Werden Sie Teil dieser Bewegung und erleben Sie, wie Ihr täglicher Spaziergang zur Quelle von Freude und Gesundheit wird. Benutzer können ihre Erfolge auf der Plattform verfolgen, sich mit Freunden verbinden und an Wettbewerben teilnehmen. www.walk4fun.at



© uhl-design.at



ERFREULICHER AUFTAKT DER PASTORALEN INITIATIVEN

DIE DORFKAPELLE WURDE MIT EINIGEN FEIERLICHKEITEN
RUND UM DIE ERSTKOMMUNION BESONDERS BELEBT



Am Donnerstag vor dem Palmsonntag fanden sich viele ein, um ihre Palmzweige im Rahmen eines Gottesdienstes segnen zu lassen. Darunter auch zahlreiche Erstkommunionkinder mit ihren Familien. Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurden die Erstkommunionkinder auch vorgestellt. Bei der anschließenden Agape war noch Zeit in der gefeierten Gemeinschaft zusammenzustehen und ins Gespräch zu kommen.

Erstmals feierten wir am Ostermontag einen Familiengottesdienst mit Kindersegen. Auch zu dieser Feier durften wir die Bevölkerung aus Werndorf begrüßen.

Am 26. April fanden sich abends unsere 20 Erstkommunionkinder der VS mit ihren Eltern, Geschwistern und Familien sowie die Taufpatinnen und Taufpaten ein um die Tauferneuerung zu feiern. Im Rahmen einer von der Gruppe „Immergrün“ und von den Kindern gestaltete Wortgottesfeier wurden die Taufkerzen von den Patinnen und Paten feierlich entzündet und der Gottesdienst bunt gestaltet. Über die Feier der Erstkommunion, die wir am 08. Juni gefeiert haben, berichten wir dann in der Herbstausgabe.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiter:innen der Gemeinde, beim Herrn Bürgermeister für die Koordination und Organisation der Feste und für die Zusammenarbeit sowie bei allen Eltern, die sich im Rahmen der Vorbereitung großartig engagiert haben.



fotocredit: © Seelsorgeraum Kaiserwald

Wolfgang Garber, Diakon – Seelsorgeraum Kaiserwald
wolfgang.garber@graz-seckau.at



GEMEINSAM.SICHER IN DEN URLAUB

DIE URLAUBSZEIT HAT BEGONNEN UND VIELE NUTZEN DIE SOMMERMONATE FÜR REISEN IM IN- UND AUSLAND.

Einfach nur die Haustür abzusperren und den Nachbarn zu bitten, die Topfpflanzen zu gießen, kann sich aber als zu wenig Vorbereitung herausstellen. Darum hat die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ einige Empfehlungen dazu. Viele Urlauber sorgen sich vor Antritt einer Reise vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums, denn ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet meist einen großen Schock. Einen hundertprozentigen Schutz gegen Einbrüche gibt es zwar nicht, doch es bestehen sehr gute Methoden und Techniken, die es den Einbrechern schwerer machen oder sogar vom Tatvorhaben abbringen.

TIPPS ZU SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Eingangstür ab. Doch bei Einfamilienhäusern sind Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Hauptangriffspunkte der Kriminellen. Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern, ältere Modelle lassen sich meist nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen können einen sinnvollen Einbruchsschutz bieten.

ABGESEHEN VON DIVERSEN SICHERHEITSEINRICHTUNGEN GIBT ES EINFACHE UND WIRKSAME METHODEN, UM TÄTER:NNEN ABZUSCHRECKEN:

Vergewissern Sie sich beim Weggehen, dass die Tür versperrt ist. Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie die Fenster nicht kippt.

Vermeiden Sie Anzeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial entfernt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. In einer funktionierenden Nachbarschaft haben es die Täter auf jeden Fall schwerer. Vermeiden Sie auch Hinweise zu Ihrer Abwesenheit durch Eintragungen in sozialen Medien.

Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen. Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnliche Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.

Tauschen Sie eventuell Ihre Kontaktdaten mit ihren Nachbarn aus, damit Sie im Notfall rasch erreichbar sind.

WEITERE TIPPS VOR DEM URLAUBSANTRITT

- > Informieren Sie sich rechtzeitig über **gesetzliche Vorschriften des betreffenden Reiselandes** sowie über **Notrufnummern** und die **Adresse der österreichischen Vertretungsbehörde im Urlaubsland**.
- > **Achten Sie darauf, wie lange Ihr Reisepass noch gültig ist.** In vielen Staaten muss der Reisepass noch eine bestimmte Zeitspanne nach der Einreise gültig sein. Der nationale Führerschein ist zwar ein amtlicher Lichtbildausweis, ersetzt aber nicht ein Reisedokument.
- > Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an. https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Eigentumsverzeichnis.pdf
Diese Maßnahme bietet sich vor allem bei einem Umzug oder einem Neubau an. Das Inventarverzeichnis ist bei der Fahndung nach den gestohlenen Objekten äußerst hilfreich.
- > Nehmen Sie keinen wertvollen Schmuck mit.
- > **Fotografieren Sie wertvolle Gegenstände sowie Schmuck und Kunstgegenstände.**
- > Legen Sie **Kopien von Dokumenten** an oder notieren Sie zumindest die Passnummer, die Ausstellungsbehörde und das Ausstellungsdatum sowie die Gültigkeit. Verwahren Sie Ihre Aufzeichnungen getrennt von den Originalen.
- > **Hier bekommen Sie Informationen über Markierungen, Gaunerzinken und andere „Abwesenheitsnotizen“:** https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Praevention_Einbruch_Markierungen.pdf

Ihre Polizeiinspektion Kalsdorf bei Graz, insbesondere der Kommandant, Kontrollinspektor **Johann HOLZMANN** und der GESI-Beauftragte Revierinspektor **Georg STERNAT**, erreichbar unter T: 059133/6142-110 bzw. 100 stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Das GEMEINSAM.SICHER – Team wünscht Ihnen einen erholsamen Urlaub!
www.gemeinsamsicher.at



Sicher ist Sicher.

CHECKLISTE:

- **Weggeräumt?**
Leitern, Tische, Sessel
- **Erhellt?**
Zeitlich gesteuertes Licht in den Innenräumen signalisiert Anwesenheit
- **Auf der Bank?**
Schmuck, Bargeld, Wertgegenstände
- **Ausgefüllt?**
Eigentumsverzeichnis mit Beschreibung & Fotos
- **Umsorgt?** Nachbarn wissen Bescheid und kümmern sich um Haus oder Wohnung
- **Versorgt?** Haustiere sind in guten Händen
- **Erteilt?**
Falls notwendig ein Nachsendauftrag für die Post
- **Kopiert/fotografiert?**
Pass, Führerschein, Zulassungsschein
- **Vorbereitet?**
Brusttasche, Gürteltasche
- **Verdeckt?**
Kofferanhänger, die Namen und Adresse nicht auf den ersten Blick erkennen lassen
- **Geteilt?**
Urlaubsfreuden nicht in sozialen Netzwerken bekannt geben

50 %
FÖRDERUNG
BEI FENSTER-
TAUSCH*



REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83
in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71
in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159
in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594



*Maximal 9.000€
bei Einzelbauteilsanierung
(Fenstertausch).

www.rekord-fenster.com

GESUNDE GEMEINDE

GUTE GESUNDHEITS- INFORMATIONEN ERKENNEN



5 TIPPS

WIE SIE VERTRAUENSWÜRDIGE VON FRAGWÜRDIGEN WEBSEITEN UNTERSCHIEDEN KÖNNEN.

1

ÜBERPRÜFEN SIE, WER DIE INFORMATIONEN BEREITSTELLT!

Die Gesundheitsinformationen sollten von unabhängigen Einrichtungen stammen, z.B. vom Gesundheitsministerium, von Expertenorganisationen oder von Krankenkassen (siehe Infobox).

2

VORSICHT VOR WERBUNG!

Gute Gesundheitsinformation ist frei von Werbung. Achten Sie darauf, ob für Behandlungen oder Produkte geworben wird, die Geld kosten. Wer für eine bestimmte Behandlung oder für ein Produkt wirbt, informiert nicht unabhängig.

3

BEWERTEN SIE DIE AKTUALITÄT!

Auf seriösen Webseiten ist es ersichtlich, wann die Gesundheitsinformation erstellt oder aktualisiert wurde. Informationen sollten auf dem neuesten Stand sein, denn medizinisches Wissen und Empfehlungen können sich im Laufe der Zeit ändern.

4

BEURTEILEN SIE DIE AUSGEWOGENHEIT!

Auf verlässlichen Seiten wird man nicht einseitig, sondern ausgewogen informiert. Es wird erwähnt, dass die Behandlung neben Vorteilen auch Risiken oder Nebenwirkungen hat, oder dass es meist mehr als eine Behandlungsmöglichkeit gibt.

5

ACHTEN SIE AUF EINEN NEUTRALEN TON!

Seriöse Gesundheitsinformationen sind sachlich und frei von übertriebenen Behauptungen oder Angstmache.

HIER FINDEN SIE VERLÄSSLICHE, UNABHÄNGIGE & VERSTÄNDLICHE INFORMATIONEN ZU GESUNDHEIT UND KRANKHEIT:

www.gesundheit.gv.at

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

www.medizin-transparent.at

Donau-Universität Krems

<https://evi.at/evi-fuer-patientinnen>

Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Forschung der MedUni Graz

www.gesundheitsinformation.de

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen in Deutschland

www.patienten-information.de

Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung in Deutschland

<https://www.stiftung-gesundheitswissen.de>

Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V.

KONTAKT STYRIA VITALIS

Marburger Kai 51/3 | A-8010 Graz

T +43 316 / 82 20 94 | F -31 | E gesundheit@styriavitalis.at

GESUNDHEITSMYTHEN IM CHECK

STIMMT'S ODER NICHT?

DIE STIFTUNG GESUNDHEITSWISSEN IST BEKANNTEN MYTHEN AUF DEN GRUND GEGANGEN UND HAT DAFÜR DIE AKTUELLE STUDIENLAGE ÜBERPRÜFT.

„SCHNAPS KURBELT DIE VERDAUUNG AN.“

Schnaps kann zwar kurzzeitig als angenehm empfunden werden, da er das Völlegefühl betäubt. Laut einer Studie wird die Verdauung durch Alkohol jedoch eher gebremst. Größere Mengen Alkohol verlangsamen nämlich die Entleerung des Magens, anstatt sie zu fördern.

„KUSCHELN HILFT GEGEN SCHMERZEN.“

Oxytocin heißt unser Kuschelhormon. Es ist an der Entstehung von Gefühlen wie Vertrauen und Liebe beteiligt. Forscher vermuten, dass es auch eine schmerzlindernde Wirkung hat.

„SALZ ERHÖHT DEN BLUTDRUCK.“

Das stimmt! Der Grund: Salz bindet Wasser im Körper. Dadurch steigt das Blutvolumen, also die Menge des im Körper zirkulierenden Blutes. Das führt zu einer Blutdrucksteigerung und das Herz muss vermehrt pumpen.

„BEI NASENBLUTEN DEN KOPF IN DEN NACKEN LEGEN.“

Das Gegenteil ist richtig: Den Kopf nach vorn beugen, damit das Blut abfließen kann. So wird es nicht verschluckt, was zu Übelkeit führen kann. Außerdem hilfreich: den Nacken kühlen und die Nasenflügel phasenweise fest zusammendrücken, um die Blutung möglichst rasch zu stoppen.

„DER BESTE SCHLAF IST VOR MITTERNACHT.“

Nachtschwärmer können aufatmen: Denn wie erholsam unser Schlaf ist, hängt nicht davon ab, ob man um 22 Uhr oder um 2 Uhr ins Bett geht – Hauptsache, man erhält ausreichend Tiefschlaf.

„KAROTTEN STÄRKEN DIE SEHKRAFT.“

Das in Karotten enthaltene Vitamin A ist zwar gesund für das menschliche Auge, verbessert aber nicht die Sehkraft. Denn: Unsere Ernährung ist bereits reich an Vitamin A. Ein Überschuss wird von unserem Körper sogar reguliert.



Michael Leitinger



0664 / 30 75 886

- Elektroinstallationen
- Blitzschutzanlagenbau
- Netzwerktechnik
- Elektrogeräte Fachhandel & Service
- Alarmanlagen
- Heizungsregelungen

Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf
Mail: office@elektrotechnik-leitinger.at

www.elektrotechnik-leitinger.at

STOFFWINDELN

NATÜRLICH, GESUND & UMWELTFREUNDLICH

GUT FÜR DAS BABY: Die Haut des Babys kommt nur mit natürlichen, zertifizierten Materialien in Kontakt. Stoffwindeln sind atmungsaktiv und beugen so Windeldermatitis vor bzw. heilen diese aus. Mit Stoffwindeln ist das Baby breit gewickelt. Dadurch wird eine gesunde Entwicklung der Hüftgelenke unterstützt. Babys und Kleinkinder nehmen den Zusammenhang zwischen „nass-sein“ und „nass-machen“ früher wahr und sind dadurch meist schneller „trocken“.

GUT FÜR DIE UMWELT: Für ein Baby werden in den ersten zwei Jahren mehr als 4.000 Wegwerfwindeln benötigt. Das ist rund 1 Tonne Restmüll. Der Windelanteil des gesamten Restmülls beträgt etwa 6 %. Waschbare und somit wiederverwendbare Stoffwindeln stellen daher eine besonders wirkungsvolle Methode zur Abfallvermeidung dar.

GUT FÜR DAS BÖRSEL: Eine Entscheidung für Stoffwindeln zeigt nicht nur einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt, sondern schont auch das Familienbudget um bis zu € 1.800,-. Mit durchschnittlich bis zu € 60,- muss man monatlich für Wegwerfwindeln rechnen, nach 2-3 Jahren sum-

miert sich das auf € 1.440,- bis € 2.160,-. Eventuell anfallende Gebühren für Müllsäcke und Mülltonnen sind dabei nicht berücksichtigt. Eine Grundausstattung an waschbaren Windeln kostet je nach Marke zwischen € 350,- und € 600,-. Sie rechnen sich daher bereits durchschnittlich nach nur 6 Monaten!

DER WINDELGUTSCHEIN – IHRE FÖRDERUNG:

Sie erhalten den Windelgutschein bereits vor der Geburt Ihres Kindes gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder bei der Anmeldung Ihres Babys am Gemeindeamt. Der Windelgutschein ist wie bares Geld und wird von allen teilnehmenden Fachhändlern (siehe Website Verein WIWA) beim Kauf von Stoffwindeln in Zahlung genommen. Weitere Informationen zu Stoffwindeln, Statistiken und Hochrechnungen, den Einlösestellen sowie zu Ihrer Förderung erhalten Sie unter: www.windelgutschein.at

www.awv-graz-umgebung.at / Irene Freiberger

ABFLUSS VERSTOPFT?

SAUBERMACHER SPÜLT DEN ÄRGER WEG!



**Saubermacher
KanalServices**

Abfluss- und Rohrreinigung | Dichtheitsprüfung
Kanalreinigung | Kanalsanierung | TV-Inspektion

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE

PLASTIK SCHLÄGT UNS AUF DEN MAGEN!

BIOABFALL MUSS PLASTIKFREI WERDEN!

Das Land Steiermark, die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände, die steirischen Entsorgungsbetriebe und die Arge Kompost/Biogas werden sich in einer gemeinsamen Aktion in den nächsten Wochen und Monaten gezielt darum bemühen, dass Bioabfall wieder plastikfrei wird.

Öffentlichkeitsarbeit auf allen Schienen und möglichst nahe beim Bürger: Wundern Sie sich darum nicht, wenn auf Ihrer Biotonne plötzlich ein Symbol mit durchgestrichenem Plastiksack klebt!

So soll nicht nur der Aufkleber auf der Biotonne, sondern auch das Wissen um eine gewissenhafte Getrenntsammlung möglichst lange „haften“ bleiben. Damit die Steiermark als Grünes Herz Österreichs auch immer ein solches bleiben möge!

VERMEINTLICH KOMPOSTIERBARE TRAGETASCHEN LANDEN OFTMALS IN DER BIOTONNE!

Für Verwirrung beim Konsumenten sorgen oft vermeintlich kompostierbare Tragetaschen im Lebensmittelhandel: Biologisch abbaubar ist nicht gleichbedeutend mit kompostierbar und einige Tragetaschen auf Mais- und Kartoffelstärkebasis brauchen teils 1-2 Jahre um vollständig abgebaut und zu Kompost umgewandelt zu werden.

Nur dünnwandige Biokübel-Einstecksäcke aus Maisstärke sind problemlos kompostierbar. Dabei handelt es sich z.B. um die typisch blassgrünen 10l-Einstecksäcke, die im Handel bezogen werden können.

Die Landwirte geben einer Bewerbung von Kartoneinstecksäcken den klaren Vorzug.

Die Praxis zeigt leider, dass eine hohe Vermischung mit normalen Plastiksäcken trotz gelungener Abfallberatung Usus ist und somit alles händisch aussortiert werden muss, was nach Plastik aussieht. Denn für eine Sortierung in „gute“ und „schlechte“ Kunststoffsätze hat wohl kaum ein Kompostierer Zeit. Aufwand: 600 Arbeitsstunden/Jahr in einem mittelständischen Kompostierbetrieb, umgelegt auf die Tonne Bioabfall: 16 €.

BIOGENE ABFÄLLE LANDEN FÄLSCHLICHERWEISE IN DER RESTMÜLLTONNE!

Die Steirische Restmüll-Analyse 2013 zeigt, dass 23 kg Bioabfall je Einwohner und Jahr fälschlicherweise im Restmüll mitgesammelt werden.

DAS KOSTET BARES: So hat das Land Steiermark im Rahmen einer umfassenden Kostenabfrage ermittelt, dass die Behandlung von Restmüll in Summe rund 100 € je Tonne mehr kostet, als jene von Biomüll. Eigentlich klar, kennt man den Verwertungsweg. Müssen Restabfälle teils thermisch verwertet und Rückstände deponiert werden, so geht Biomüll in die Kompostierung und am Ende stehen landesweit wertvolle 65.000m³ Kompost als Output einer leider zusehends mühseliger werdenden Arbeit. Denn gerade in Biotonnen von Mehrparteienhäusern finden sich jede Menge Verunreinigungen wie Plastik, Glas und Metall, was die nachfolgende Kompostierung zusehends verteuert, denn was einst achtlos eingeworfen wurde, muss nun mühevoll händisch ausgeklaubt werden.

Die Restabfalltonne (GRAU) ist deutlich teurer als die Biotonne (BRAUN), so sind es zusätzliche 3 Millionen Euro, die wir Steirerinnen und Steirer uns das Einwerfen in die falsche Tonne kosten lassen. Ganz zu schweigen davon, dass Bioabfall als wertvoller Rohstoff für 73 steirische Kompostierbetriebe und als Gartenerde für tausende Gartenbesitzer auf diese Weise verloren geht.

In der Detailbetrachtung der Restmüll-Analyse zeigt sich sogar, dass in angeschlossenen Gebieten MIT BIOTONNE der Anteil der Fehlwürfe deutlich höher ist (33,3kg/EW*a) als in Gebieten mit Hausgartenkompostierung. Somit könnte es der Anonymität in Mehrparteienhäusern geschuldet sein, dass großzügig vermischt, wer sich weder zuständig noch verantwortlich fühlt.



„BLÜHEN & SUMMEN“

WIR SIND PARTNER DER AKTION WILDBLUMEN



**BLÜHENDE UND SUMMENDE
PARADIESE VOR DER HAUSTÜR –
AUCH DIE GEMEINDE WERNDORF IST
PARTNER DER AKTION WILDBLUMEN**



Wiesen sind wichtige Elemente in der Steiermark und extrem wertvolle Lebensräume. Damit uns noch mehr natürliche Wildblumenwiesen erfreuen, setzt der Verein Blühen&Summen auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden.

„Wir lagen auf der Wiese und baumelten mit der Seele!“ - das Zitat von Kurt Tucholsky erinnert an den für Seele und Geist wohltuenden Zustand. Bunte Blumenwiesen laden damals wie heute zum Verweilen, Rasten und Bleiben ein. Es ist die natürliche, schlichte Schönheit - ohne künstlichen oder schrillen Aufsatz - die uns in ihren Bann zieht. Eigentlich müsste es eine Selbstverständlichkeit sein, solch buntblühende, Verweil-Oasen zu schaffen. So finden auch Wiesenblumen wieder einen Platz, um sich auszubreiten. Das lockt wiederum viele Tiere an, die Nahrung, Brutplatz oder einfach nur eine Möglichkeit zum Rasten und Verweilen benötigen. Bleiben dann Pflanzen und Tiere dauerhaft, bildet sich eine faszinierende Welt aus Wech-

selbeziehungen und existenziellen Lebensgemeinschaften. Ein belebendes Zusammenspiel vieler Individuen und Arten.

Wildblumenwiesen leisten viel! Es kann nicht oft genug auf den umfassenden Nutzen von Wildblumenwiesen hingewiesen werden. Die Ökosystemleistungen artenreicher, heimischer Wiesen helfen mit, zukünftige ökologische und ökonomische Herausforderungen besser zu meistern. Durch die nachhaltige Gestaltung unserer Kulturlandschaft werden Siedlungsräume natürlich geschützt und damit lebenswerter.

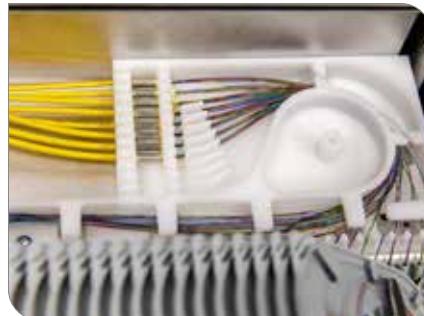
Ein vorherrschender Pflanzenreichtum an heimischen Gräsern und Blütenpflanzen kann viel bewirken. Die pflanzliche Vielfalt sorgt für eine bessere und tiefere Durchwurzelung, Aufnahmefähigkeit und Speicherung von Wasser erhöhen sich und Stickstoff und Kohlenstoff wird gebunden. Je größer der Artenreichtum, umso stabiler und regulierender ist das Ökosystem Wiese gegenüber Störungen. Gerade in Zeiten des Klimawandels sind wir auf diese Stabilität angewiesen.

Wiesen-Netzwerk wichtiger denn je! „Durch die Zusammenarbeit mit vielen engagierten Gemeinden können wir buntblühende Verweil-Oasen schaffen. Auch Werndorf unterstützt dieses Vorhaben“, freut sich Projektleiterin Christine Podlipnig von Blühen&Summen. „Ein Netzwerk an artenreichen Wiesen ist unerlässlich und wichtiger denn je. Es sind wertvolle Trittssteine im Biotopverbund Steiermark“, bringt Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner auf den Punkt. Die Aktion Wildblumen wird als LE-Projekt vom Land Steiermark und EU unterstützt.



GLASFASER-AUSBAU

IN WERNDORF MIT DER ENERGIE STEIERMARK



Ultraschnelles Breitband-Internet gilt mittlerweile als unverzichtbare Infrastruktur. Ein Glasfaseranschluss ist heute schon ähnlich wichtig wie ein Wasser-, Kanal- oder Stromanschluss. Demnächst wird in Werndorf ein hochmodernes Glasfasernetz errichtet, um ultraschnelles Internet zu allen Haushalten und Betrieben zu bringen. Partner für den Glasfaserausbau ist die Energie Steiermark.

WOZU GLASFASER?

Die Datenmengen, die über das Internet ausgetauscht werden, wachsen ständig. Bewährte Technik wie Kupfer-Telefonkabel und bestehende Mobilfunk-Lösungen können mit dieser Entwicklung nicht Schritt halten. Glasfaser ermöglicht Internet mit garantierten Bandbreiten für Upload und Download und bietet nahezu unendliche Datenübertragungs-geschwindigkeiten. Das macht das Leben

einfacher: Im Home-Office arbeiten, Shoppen, Spielen, Lernen, Unterhaltung und Smart-Home wird zum Vergnügen und der Wert der Immobilie steigt. Unternehmen erhalten durch einen leistungsfähigen Glasfaseranschluss einen Standort-Vorteil.

WAS WIRD GEBAUT?

Die Energie Steiermark setzt beim Glasfaserausbau auf FTTH – fiber to the home. Das ist die modernste technische Möglichkeit: Glasfaserkabel werden ohne Unterbrechung durch andere Materialien oder Technologien bis in jedes Gebäude im Ort verlegt. Anders als bei 5G oder VDSL gelangen bei FTTH die Daten direkt über Glasfaserkabel bis zum Endgerät des Kunden. Diese Methode bietet 100 % Zukunftssicherheit, weil die erreichbaren Bandbreiten nahezu unbegrenzt sind. Das neue Glasfasernetz ist ein Open-Access-Netz und bietet allen

Kunden die Möglichkeit, unter zahlreichen Anbietern den Provider mit dem besten Angebot auszuwählen.

MACHEN SIE MIT!

Entscheiden auch Sie sich JETZT zu einem besonders günstigen Preis für einen Glasfaseranschluss und machen Sie sich bereit für die digitale Zukunft! Helfen Sie mit, dass Werndorf weiterhin so attraktiv bleibt: als Lebensmittelpunkt ebenso wie als Wirtschaftsstandort. Ausschlaggebend für die erfolgreiche Umsetzung des Glasfaser-Ausbaus ist die Entscheidung von rund 600 Bewohner:innen und Bewohnern im Projektgebiet für einen Glasfaseranschluss der Energie Steiermark.

Alle Informationen
im Bürgerservice und unter
**www.e-breitband.at/
werndorf**



Yoga MIT BABSI

JEDEN MONTAG
SMILING VINYASA FLOW
BRINGT DICH UND DEINE
MUSKELN ZUM LÄCHELN

JEDEN MITTWOCH
FÜR DEN RÜCKEN
DEIN RÜCKEN DANKT ES
DIR JETZT SCHON

IM STÜBERL

MÜHLWEG 50,
8402 WERNDORF
0664 36 38 444
IG: BABSILAND.NUBSI

SOFA JUGENDARBEIT

IN WERNDORF

KONTAKT: T: 0664/784812 67
www.sofa-jugendarbeit.at
E-Mail: jugendzentrum@sofa-home.at
FB/Instagram: Jugendtreff Werndorf JTW



FRÜHLINGSHAFTE NEUIGKEITEN AUS DEM JUGENDTREFF

Der Frühling bringt nicht nur traumhaftes Wetter und blühende Blumenwiesen, sondern auch Veränderungen im Jugendtreff Werndorf mit sich! Am 13. Mai haben wir gemeinsam mit Bürgermeister Alexander Ernst unsere **Kerstin Karlin** in den wohlverdienten Mutterschutz verabschiedet. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute, viel Glück und Gesundheit für sie und ihre Familie. Gleichzeitig konnten wir **Lisa Stiegler** begrüßen, die zusammen mit Simon Liniger, dem neuen Standortleiter, das zukünftige Jugendtreff-Team bildet.



Jugendtreff-Team: Neuer Standortleiter Simon Liniger mit Lisa Stiegler

Ein kurzer Rückblick in die vergangene Osterzeit zeigt: Es war nicht nur ein Fest der Eiersuche, sondern auch eine Zeit des gemeinsamen Schaffens: Ein gutes Dutzend **Osterhasen**, das in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftshof der Gemeinde aus Holz gefertigt wurde, konnte von den Jugendlichen kunstvoll bemalt und im Dorf ausgestellt werden, um eine fröhliche Osterstimmung in der Gemeinde zu verbreiten.

Auch eine **farbenfrohe Blumenwiese** wurde in Kooperation mit dem Bürgermeister und der Aktion Wildblumen mit viel Liebe und Sorgfalt angelegt. Im Fokus stand dabei unsern geflügelten Freunden ein Zuhause zu bieten und die Biodiversität zu fördern. Auch unser **Hochbeet** erstrahlt in neuem Glanz! Mit frischen Samen und einer Prise Hoffnung haben wir es neu bepflanzt, damit wir über den Sommer hinweg immer etwas Feines und Gesundes zu naschen haben.



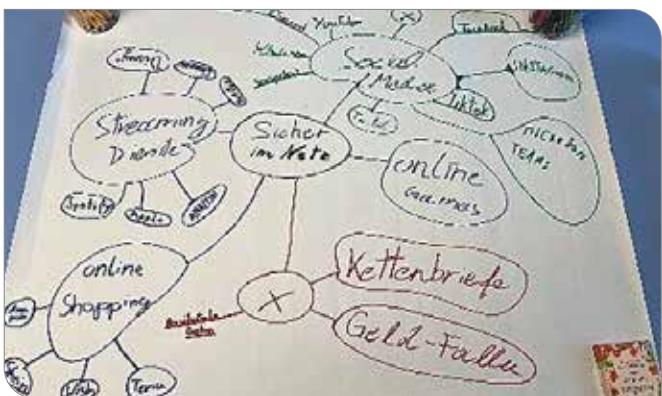
SCHULSOZIALARBEIT AN DER VS WERNDORF

Das zweite Semester neigt sich dem Ende zu und der Sommer steht kurz bevor. In der Volksschule Werndorf machen die Kinder beeindruckende Fortschritte in ihrer Entwicklung und ich darf die Gelegenheit nutzen und Ihnen wieder einen Einblick in meine Arbeit als Schulsozialarbeiter geben.



fotocredit: © Schulsozialarbeit

Im zweiten Semester des Schuljahres wurden unterschiedliche Gruppenangebote in Form von sozialpädagogischen Workshops durchgeführt, wie u.a. zur **Förderung des Klassenzusammenhalts durch kooperative Spiele**. Weitere Themen umfassten den Umgang mit Gefühlen sowie den Umgang miteinander. Der Fokus in der dritten Schulstufe lag verstärkt auf den Themen **"Gewaltfreie Kommunikation"** und **"Mobbingprävention"**. In den beiden vierten Klassen widmeten wir uns vor allem der Welt des Internets und den Sozialen Medien. Das Wissen der Kinder war in diesen Bereichen schon sehr fortgeschritten und somit war auch das Interesse dementsprechend groß.



fotocredit: © Schulsozialarbeit

Neben den Workshops werden auch die **Beratungen** von den Kindern und Eltern weiterhin sehr gut angenommen und man spürt, dass Schulsozialarbeit bereits zu einem festen Bestandteil der Schule geworden ist, was mich sehr freut.

In den nächsten Wochen bis zu den Sommerferien werden wir weiterhin fleißig an unterschiedlichen Themen arbeiten und die Kinder in ihrer sozialen Kompetenz stärken.

Das Angebot der Schulsozialarbeit ist kostenlos, freiwillig sowie vertraulich und wird von SOFA Verein für Schulsozialarbeit im Auftrag der Gemeinde Werndorf durchgeführt. Für alle Schüler:innen, Eltern und Erziehungsverantwortlichen sowie Lehrer:innen bin ich auch außerhalb der regulären Unterrichtszeiten telefonisch, via E-Mail und über Schoolfox erreichbar. Für die Problematiken des Schul- und Familienalltages stehe ich gern zur Verfügung und freue mich über Ihre Kontaktaufnahme!

Ihr Schulsozialarbeiter Oliver Lafer

- Mobil, Signal & WhatsApp: 0664/8852 4972
- ✉ E-Mail: oliver.lafer@sofa-home.at
- 🌐 Facebook: Oliver Lafer Schulsozialarbeit
- 📸 Instagram: [oliver_schulsozialarbeit](https://www.instagram.com/oliver_schulsozialarbeit)
- 📸 Snapchat: [oliver.ssoa](https://www.snapchat.com/add/oliver.ssoa)



DER „ZUKUNFTSSCHECK“ VERABSCHIEDET SICH IN DIE SOMMERPAUSE!

Das Schulende naht und damit steht auch die Sommerpause des Elternbildungsangebots „Zukunftsscheck“, welches aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt wird, bevor.

Seit April 2022 stellen die Gemeinden Seiersberg-Pirka, Kalsdorf bei Graz, Werndorf und Haseldorf-Tobelbad „ihren“ Eltern mit dem „Zukunftsscheck“ eine **Angebotsplattform** bereit, welche mit **kostenlosen Vorträgen und Workshops** aufwartet und Eltern und Erziehungsberichtige mit theoretischen Inputs und praktischen Tipps im Erziehungsalltag unterstützt. Mit Themen wie zum Beispiel „Geschwister: Mehr Beziehung, weniger Streit“, „Eigenmotivation bei Kindern fördern“ oder auch „Sexualentwicklung – Mädchen sein, Junge sein“ konnte im aktuellen Veranstaltungssemester ein bunter Mix an inhaltsvollen Vorträgen zur Verfügung gestellt werden, welcher unterschiedliche Fragestellungen und Bedürfnisse abdeckte und auch Raum für persönliche Fragen und Anliegen ließ. Ergänzt wurde das Veranstaltungsprogramm durch monatlich erschienene Folgen des **Podcasts „SOFA on Tour – der Bildungspodcast für Eltern, die es wissen wollen“**, die Sie unter QR-Code Podcast jederzeit nachhören können.



foto: credit: © SOFA

Und auch das **Herbst-Winter-Programm** wartet mit einem bunten Potpourri an Themen auf, wobei wir Ihnen schon jetzt ein besonderes Highlight ankündigen möchten: Uns ist es gelungen, den bekannten deutschen Autor und Erziehungsberater **Dr. Jan Uwe Rogge**, mit dem Thema „Kinder brauchen Grenzen, Kinder setzen Grenzen“ für den „Zukunftsscheck“ zu buchen. Lassen Sie sich diesen Vortrag nicht entgehen und notieren Sie sich schon heute den **6. November 2024** dafür!

Nähere Informationen dazu sowie zum neuen Semesterprogramm, welches im September 2024 erscheint, finden Sie unter www.zukunftsscheck.at bzw. steht Ihnen das „Zukunftsscheck“-Team von SOFA Verein für Schulsozialarbeit gerne unter 0664 / 88 52 49 77 zur Verfügung!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen sonnigen, ereignisreichen und erholsamen Sommer und freuen uns auf Ihre (erneute) Teilnahme an den „Zukunftsscheck“-Veranstaltungen im Herbst 2024.



VEREINSLBEN – TOP AKTUELL

WISSENSWERTES & INFORMATIVES



► FREIWILLIGE FEUERWEHR WERNDORF

Die Freiwillige Feuerwehr Werndorf ist seit mittlerweile über 50 Jahren, ursprünglich als Strahlenschutzstützpunkt, und ab 1977 als Öl-Stützpunktfeuerwehr ein Teil des Schadstoffdienstes des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark und ist entsprechend dieses speziellen Aufgabengebietes ausgebildet und ausgestattet. In den Anfangsjahren dieser Stützpunktätigkeiten waren es vor in erster Linie Ölbindearbei-

ten auf Verkehrsflächen und im Gewässer, mittlerweile werden auch aufwendige Einsätze im Schadstoffbereich, durch unsere sehr gut ausgebildeten Feuerwehrmitglieder und eine entsprechende Ausrüstung bewältigt. Mit unserem Öl-Fahrzeug, dem LKW sowie der Reserven im Rüsthaus sind wir sehr gut aufgestellt, um die an uns gestellten Anforderungen abzuarbeiten. In Graz-Umgebung arbeiten wir im Schadstoffdienst eng mit der Berufsfeuerwehr Graz und der Feuerwehr Frohnleiten zusammen. Im Bereich der DEKO unterstützen uns Kameraden der FF Wundschuh.



Ein technisches Gebrechen auf einer Baustelle forderte uns im März mehrere Tage. Eine Große Ölsperre musste errichtet und gewartet werden.



Eine ausgetretene Chemikalie im Werksgelände eines Betriebes forderte uns Ende März. Gemeinsam mit der zuständigen Betriebsfeuerwehr, der BF-Graz und Kameraden der FF-Wundschuh konnten wir nach mehreren Einsatzstunden den Einsatz abschließen.



Im April und Mai waren es ausgetretene Treibstoffe, die gebunden werden mussten, wobei wir die ortszuständigen Feuerwehren unterstützten.



Weiters wurden wir zu Brandmeldeanlagen-Alarmen, Sturmschäden, kleinen technischen Hilfeleistungen und Verkehrsunfällen alarmiert.



fotocredit: © FF Werndorf

Um für dieses umfangreiche Aufgabengebiet bestens vorbereitet zu sein, besuchen unsere Kameradinnen und Kameraden zusätzlich zu den internen und Ortsübergreifenden Übungen immer wieder mehrtägigen Kurse in der Feuerwehr und Zivilschutzschule in Lebring. Heuer sind bisher 25 Kursbuchungen eingelastet, aber auch für 2025 gibt es bereits 8 Anmeldungen für diese interessante Zusatzausbildung.

FEUERWEHRJUGEND WERNDORF – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Nach sehr guter Vorbereitung absolvierten unsere jungen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden am 17. März erfolgreich den Wissenstest in Gratkorn. Ab Juni beginnt die Bewerbssaison der Feuerwehrjugend. Das intensive Training für diese Bewerbe startete bereits im März auf einer Fläche die wir auch heuer wieder von der Firma ISOVOLTA zu Verfügung gestellt bekommen haben. Bevor es in die kurze Sommerpause geht, nehmen die mittlerweile 24 Jungfeuerwehrmitgliedern mit ihrem Betreuerteam um unseren Ortsfeuerwehr-Jugendbeauftragten LM Tim Steinbauer, am mehrtägigen Bereichsfeuerwehrjugend-Zeltlager in Eggersdorf statt.

UNSER ENGAGEMENT FÜR DIE GESELLSCHAFT

“**Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr**”, lautet ein Spruch, der das Selbstverständnis der Feuerwehr beschreibt. Für ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder geht es u.a. darum, sich freiwillig gesellschaftlich zu engagieren und anderen zu helfen.

Dieses Engagement verbindet die Feuerwehrmitglieder, wobei durch Kontakte bei Übungen und Einsätzen ein Netzwerk gegenseitiger Wertschätzung, Offenheit und Hilfsbereitschaft entsteht.

Ihr Installateur
Macher & Tscherner OG



Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf

📞 0664 / 51 47 794 📞 0664 / 45 61 877

HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVENERGIE

www.macher-tscherner.at

VEREINSLEBEN – TOP AKTUELL

WISSENSWERTES & INFORMATIVES

► JUGENDKAPELLE WERNDORF



NACHWUCHS IN DER JUGENDKAPELLE



Mit Stolz dürfen wir berichten, dass am **16. Februar 2024** von unserer Klarinettistin und Finanzreferentin **Iris** und ihrem Gatten **Kristoffer Suschnigg** ihr **Sohn Emil** auf die Welt gekommen ist. Auch **Tim** freut sich über seinen kleinen Bruder.



Ebenso erfreut es uns, dass von unserem Musikerehepaar **Eric und Beate Fimbinger** am **18. April 2024** ihre **Tochter Carolina** geboren wurde.

Wir gratulieren den glücklichen Eltern recht herzlich und wünschen viel Glück und Freude mit euren Kindern.

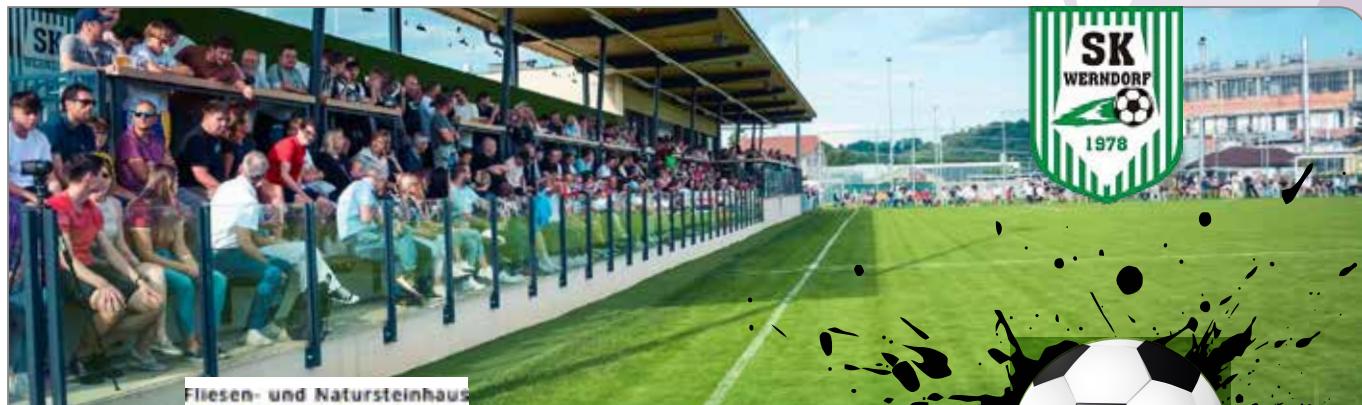
GEBURTSTAG // Wir gratulieren unserem unterstützenden Mitglied, Frau **Rosa ADAMER** zum **85. Geburtstag** recht herzlich und danken für die Unterstützung.

INSTRUMENTEN-WORKSHOP // Um unsere Instrumente besser instand zu halten und zu pflegen, veranstalteten wir Workshops für Holz- bzw. Blechbläser. Die Holzbläser wurden vom Musikhaus Grießl aus Graz und die Blechbläser vom „Musidokter“ Gerald Hörzer aus Fernitz beraten.



KEGELABEND // Als kameradschaftliche Pflege unter den Musiker:innen wurde am **04.04.2024** ein lustiger sowie spannender Kegelabend im Gasthaus Haiden in Wundschuh durchgeführt.

fotocredit: © Jugendkapelle Werndorf



SK **GARBER** WERNDORF

11. KLEINFELD FUSSBALLTURNIER

**SAMSTAG, 13. JULI
BEGINN: 09:00 UHR**

- GESPIELT WIRD PARALLEL AUF ZWEI PLÄTZEN
- 1 MANNSCHAFT Besteht aus 5 FELDSPIELERN + TORWART
- SPIELBERECHTIGT SIND SPIELER BIS ZUR 1. KLASSE

WO: Günther Nowak Stadion am Sportplatz 4, 8402 Werndorf

NENNGELD: € 60,- pro Mannschaft

PREISE: Pokale für jede Mannschaft, den besten Torhüter und den besten Torschützen

ANMELDUNG: bis 30. Juni 2024
Helmut Krebs, Tel.: 0650/3666368
h.k.1969@gmx.at
Florian Heidekum, Tel.: 0664/4611567
florian.heidekum@gmx.at



**SCHÄTZ
SPIEL**

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

Auf Eure Teilnahme freut sich der **SK „Fliesen Garber“ Werndorf**

Es können nur Anmeldungen mit getätigter Einzahlung akzeptiert werden!
Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof / IBAN: AT65 3847 7000 0407 3896, BIC: RZSTAT2G477

VEREINSLEBEN – TOP AKTUELL

WISSENSWERTES & INFORMATIVES

► TENNISCLUB WERNDORF

JÄHRLICHER CLUBABEND // Am 22. April 2024 fand unser jährlicher Clubabend im Kulturheim statt. Bei köstlichen Brötchen präsentierte unser Obmann Andreas ERNST die Neuigkeiten für das Jahr 2024. Auch in diesem Jahr sind wir wettkampfmäßig wieder sehr gut aufgestellt. Die Herren nehmen mit zwei Mannschaften in der allgemeinen Klasse teil und spielen zusätzlich mit einer 35er-Mannschaft. Unsere Damen gehen in der 2. Klasse auf Punktejagd. Außerdem findet unsere jährliche interne Meisterschaft statt, bei der man sich im Single oder auch im Mix Doppel Bewerb gegenübersteht.

GENERALI OPEN IN KITZBÜHEL // Eines unserer Highlights anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens, ist der Ausflug nach Kitzbühel zu den Generali Open. Dort werden wir uns am Freitag einige Tricks der Tennisprofis abschauen. Am Samstag geht es dann für eine kleine Wanderung in die Berge von Matrei in Osttirol und am Sonntag erkunden wir auf der Heimreise die schöne Stadt Lienz.

PLATZSANIERUNG // Fleißig wurden wir am 5. und 6. April 2024, denn schon seit einigen Jahren halten wir unsere Plätze selbst instand! Neben den üblichen Platzarbeiten wurde außerdem ein neuer Weg angelegt und die Beete überarbeitet. Wir sind bereit und freuen uns über eine spielreiche Saison.



ERÖFFNUNGSTURNIER // Am 04. Mai fand bereits unser Eröffnungsturnier statt. Nachdem die Wetterlage die Tage davor nicht unbedingt gut aussah, konnten wir trotzdem bei strahlendem Sonnenschein die Saison beginnen und es kamen einige lustige Partien zustande. Auch Bürgermeister Alexander ERNST hat sein können bei einer Runde Mix-Doppel unter Beweis gestellt. Auch unsere Jüngsten hatten sichtlich viel Spaß und konnten sich zwischen den Spielen am Platz austoben.



fotocredit: © TC Werndorf

UNSER NACHWUCHS // Mit großem Eifer sind unsere Jüngsten in die Tennissaison gestartet. Dienstags werden sie von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr von unseren Tennislehrern Florian Reinsch und Patrick Krammer betreut. Hast auch Du Interesse an einem Schnuppertraining? Dann melde Dich telefonisch bei Obmann Andreas ERNST (0664-6163793).

VEREINSLEBEN – TOP AKTUELL

WISSENSWERTES & INFORMATIVES

STEIERMÄRKISCHE
BERG- & NATURWACHT
ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF



Mehr Informationen über uns gibt es auf Facebook unter Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Kalsdorf oder unter www.bergundnaturwacht.at

MÜLL & GIFTMÜLL ÜBERALL

Die Aktion „Saubere Steiermark“ hat wie jeden Frühling auch heuer wieder stattgefunden. Freiwillige sammelten in der ganzen Steiermark den Müll anderer Leute ein.



fotocredit: © Steiermärkische Berg und Naturwacht

Aludosen, Plastikflaschen, Glas und vor allem Zigarettenstummel haben in der Natur nichts verloren und können großen Schaden anrichten: Aludosen, beim Mähen klein gehäckselt, werden von Kü-

hen mitgefressen und führen zu Todesfällen, Plastikflaschen landen in Bächen und Flüssen, dann im Meer und auch - als Mikroplastik - in unseren Körpern. Und dann gibt es noch den Giftmüll: sie schauen so harmlos aus, sind so klein, und sie liegen überall herum. Sie sind das weltweit häufigste Abfallprodukt und werden nach wie vor einfach überall weggeworfen: Zigarettenstummeln.



ZIGARETTENSTUMMEL SIND HOCHGIFTIG FÜR BODEN, WASSER, MENSCH & TIER

Dass Rauchen ungesund ist, dürfte sich herumgesprochen haben. Dass aber die achtlos weggeworfenen Zigarettenstummel kein ästhetisches Problem sondern toxischer Sondermüll sind, scheinbar noch nicht: sie enthalten unter anderem Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Cadmium, Formaldehyd, Benzol und so Einiges mehr an Giftstoffen. Und natürlich das Nervengift Nikotin.

Alle diese Gifte werden aus den Filtern ausgewaschen und landen dann in Seen, Flüssen, im Meer, vergiften unsere Böden und das Grundwasser. Ein einziger Stummel kann dabei bis zu 100 Liter Wasser vergiften. Weiters bestehen die Filter aus dem Kunststoff Celluloseacetat, der sich sehr langsam zersetzt und sich als Mikroplastik in Fischen, Meerestieren und in uns Menschen anreichert. Zigaretten sind auch für Kleinkinder eine Gefahr: Nikotin ist nach Medikamenten die häufigste Ursache von Vergiftungen im Kleinkindalter. Also helfen Sie der Umwelt und uns allen: werfen Sie ihre Zigarettenstummel nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie sie im Restmüll.



fotocredit: © Steiermärkische Berg und Naturwacht

VEREINSLEBEN – TOP AKTUELL

WISSENSWERTES & INFORMATIVES

► **ÖKB**
WERNDORF



GENERALVERSAMMLUNG // Bei der Generalversammlung, die am 03.03.2024 stattfand, stand die Neuwahl des Vorstands im Mittelpunkt.

Die Mitglieder unseres Ortsverbandes versammelten sich, um über die zukünftige Führung und Leitung zu entscheiden.

Obmann Kölbl konnte dazu Bezirksobmann Oberst Wolfgang Leber und Bürgermeister Alexander Ernst als Ehrengäste begrüßen. Nach kurzer Diskussion

und Abstimmung wurde der eingebrochene Wahlvorschlag einstimmig angenommen. Die neu gewählten Vorstandsmitglieder übernehmen ihre Ämter ab sofort und sind bereit, sich mit vollem Einsatz für die Belange unserer Ortsverbandes einzusetzen und diesen erfolgreich in die Zukunft zu führen.



Referat des Bezirksobmanns Oberst Wolfgang Leber



Kamerad Josef Jaklitsch –
Medaille in Gold für 60-jährige Mitgliedschaft

AKTION SAUBERE STEIERMARK // Der Trend, Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren achtlos wegzuwerfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen, ist nach wie vor erkennbar. Der von der Gemeinde durchgeführte Frühjahrsputz fand heuer am 13. April statt. Wie schon die Jahre zuvor beteiligte sich unser Ortsverband sehr zahlreich an dieser Aktion. Die Straßen unserer Gemeinde wurden von diversen Verschmutzungen befreit. Einige Säcke Unrat wurden so zusammengetragen und wir konnten unseren Beitrag zu einem sauberen, aufgeräumten Ortsbild leisten.



VERGLEICHSKAMPF ÖKB - WDC // Wie schon im September des letzten Jahres stellten wir uns auch heuer einem spannenden Vergleichskampf mit dem Werndorfer Dartclub (WDC). Kegeln und Dart schießen sind zwei beliebte Freizeitportarten, die sowohl Spaß als auch Wettkampf bieten. Den ersten Durchgang am 19. April konnte der WDC – wie nicht anders zu erwarten – nach hartem Kampf für sich entscheiden. Wir freuen uns schon auf den Herbst wo die Rückrunde im Kegeln stattfinden wird.

Anton Hesele, Schriftführer

VEREINSLBEN – TOP AKTUELL

WISSENSWERTES & INFORMATIVES

► PENSIONISTENVERBAND ORTSGRUPPE WERNDORF



OBMANN POLLINGER Rudolf
rudolf.pollinger@aon.at 0664/73426516



Unser nächster Ausflug findet am **21. Juni** zum Millstättersee mit einer Schiffsahrt statt.

TAGESAUSFLUG 2024 ZUM ORCHIDEENPARADIES IN SLOWENIEN // Unser erster Ausflug im heurigen Jahr ging nach Dobrovnik. Die Führung durch den Botanischen Garten mit seiner unglaublichen Orchideenvielfalt war sehr schön und informativ. Der Gutschein, der im Eintrittsticket aller teilnehmenden Ausflügler*innen inbegriffen war, galt auch als Ermäßigungskarte im angehängten Shop. So wurden sehr viele schöne Orchideen zu einem sehr günstigen Preis gekauft. Ein gutes Mittagessen gab es danach im naheliegenden Gasthaus Pri Lujzi. Anschließend brachte uns der Bus zum Buschenschank Grabin, wo uns Gery Karner mit seinen Witzen und seiner Tanzmusik bestens unterhalten hatte.



fotocredit: © Pensionistenverein

► VOLKSHILFE STEIERMARK

volkshilfe.

SENIOREN TAGESZENTRUM SEIERSBERG // Bei uns im Senioren Tageszentrum Seiersberg wird Gemeinschaft „Groß“ geschrieben. Und genau aus diesem Motto, finden abwechslungsreiche Veranstaltungen im Jahreskreis sowie generationenübergreifende Projekte, musikalische Nachmittage oder auch Messen oder Andachten statt. Zusätzlich werden für unsere Tagesgäste informative Vorträge angeboten, die nach telefonischer Anmeldung auch für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Wenn auch Sie agil bleiben möchten und Ihnen unser abwechslungsreiches Programm zusagt, dann kommen Sie, liebe Senior:innen, zu uns! Wir freuen uns auf Sie!

UNSERE TERMINE:

- 17.06.** / 14:00 Uhr / 10 Schritte zur seelischen Gesundheit, Teil 1
15.07. / 14:00 Uhr / Vortrag: Polizei „Sicherheit im Alter“
02.09. / 14:00 Uhr / 10 Schritte zur seelischen Gesundheit, Teil 2



fotocredit: © Volkshilfe Steiermark

VEREINSLBEN – TOP AKTUELL

WISSENSWERTES & INFORMATIVES

► TAGESMÜTTER STEIERMARK

TAGES
MÜTTER
VÄTER
Steiermark

AUSBILDUNGSSTART Tagesmutter*vater / Kinderbetreuer*in

19.09.2024 / GRAZ (T 0316 / 671 460- 316)
03.10.2024 / KALSDORF (T 0316 / 671 460- 325)
05.11.2024 / GLEISDORF (T 0316 / 671 460- 325)

Ausbildungskosten: € 2.350,-
Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten.
Info & Anmeldung: www.tagesmuetter.co.at

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich!



Auch wenn es oft unangenehme Situationen sind, in denen die Beiziehung eines Rechtsanwalts erforderlich ist, so sind es auch gerade solche Situationen, in denen eine umfassende und professionelle Beratung und Vertretung durch einen Rechtsanwalt Sie vor großen Nachteilen schützen kann. Unser Rat daher: „**Setzen Sie sich lieber früher als später mit uns in Verbindung, gemeinsam erarbeiten wir die für Sie beste Lösung.**“



Rechtsanwalt
DDr. Karl Scholz

Verteidiger in Strafsachen
Mitglied der Treuhandrevision

Insbesondere sind wir spezialisiert auf:

- Kauf- und Schenkungsverträge
- Scheidungen
- Erbrecht
- Schadenersatzrecht (zB Verkehrsunfälle)
- Unternehmensrecht
- Vertragsrecht (zB Gebrauchtwagenkauf)
- Strafrecht
- Verwaltungsrecht



Rechtsanwalt
Mag. Dr. Lukas Michael Anerer

Verteidiger in Strafsachen
Mitglied der Treuhandrevision
In Kooperation mit der
DDr. Karl Scholz Rechtsanwalts
GmbH

Ihre Rechtsanwälte
für Werndorf



DDR. KARL SCHOLZ
Rechtsanwalts GmbH

Wir arbeiten mit allen
Rechtsschutzversicherungen
zusammen

SENIORENRESIDENZ WALDHOF

STEIRISCHER FAMILIENBETRIEB SUCHT PFLEGEKRÄFTE!

Offen für Umsteiger: Beim Liebocher Familienbetrieb gibt es mehr Miteinander, weniger Stress und es wird auf die Wünsche der Mitarbeiter gehört. LIEBOCH. Die Seniorenresidenz Waldhof in Lieboch erweitert kontinuierlich ihr Angebot und daher werden nach wie vor dringend diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte gesucht. Beim steirischen Familienbetrieb ist Vieles anders als bei anderen Senioren- und Pflegeheimen, weil hier das Miteinander und der Mensch noch zählt. Das beginnt schon bei der Wahlmöglichkeit zwischen Voll- oder Teilzeit und setzt sich fort bei gemeinsamen Ausflügen zum Rodeln oder Schifahren. Und auch das Umfeld passt mit einer

guten Busverbindung direkt vor dem Haus in die Umlandgemeinden und Graz. Die Seniorenresidenz Waldhof ist eines der wenigen Seniorenheime, die noch voll und ganz einer steirischen Familie gehören. Mehr Miteinander, weniger Stress und einfach auf die Wünsche der Mitarbeiter hören. Der Schlüssel zum guten Miteinander liegt darin, dass so ein einzigartiges Arbeitsklima wohl nur in einem steirischen Familienbetrieb ohne große Hierarchien im direkten Gespräch entstehen kann. Jetzt will Markus Nentwig das Team erweitern: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, PflegefachassistentInnen und PflegeassistentInnen können sich ganz anonym in einem ersten



unverbindlichen Gespräch informieren. Gerne aber auch gleich direkt in Lieboch, Packerstraße 12 vorbeischauen und einen ersten unverbindlichen Eindruck von der Seniorenresidenz mit Streichelzoo, eigenem Waldpark oder Hallenbad gewinnen.

Nähtere Informationen zu den einzelnen Stellenausschreibungen findet man unten angeführt.



Einfach direkt in der Seniorenresidenz bei Markus Nentwig unter 03136/63 660-407 anrufen oder per mail eine Nachricht auf markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at, schreiben.



WIR SUCHEN DICH!

Wir verstärken unser Team, daher suchen wir:
DGKP / PFA / PA / HH

IHR PROFIL: Praxiserfahrung, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Freude Herausforderungen zu übernehmen

WIR BIETEN: Gutes Betriebsklima, Fortbildungsmöglichkeiten, Anrechnung von Vordienstzeiten bis 10 Jahre, Bezahlung nach SWÖ-KV für 37 Wochenstunden

DGKP: Einstiegsgehalt (VWG 7 Stufe 1) 3.009,21 brutto zuzüglich SEG-Zulage 231,73

PFA: Einstiegsgehalt (VWG 6 Stufe 1) 2.763,66 brutto zuzüglich SEG-Zulage 231,73

PA: Einstiegsgehalt (VWG 5 Stufe 1) 2.546,51 brutto zuzüglich SEG-Zulage 231,73

HH: Einstiegsgehalt (VWG 4 Stufe 1) 2.337,60 brutto zuzüglich SEG-Zulage 231,73
exkl. Zulagen, Teilzeitbeschäftigung möglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per e-mail an Herrn Pflegedirektor Markus Nentwig, markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at, Seniorenresidenz Waldhof, 8501 Lieboch

Senioren
Residenz

WALDHOF



KINDERKIPPE IM ÜBERBLICK

AKTUELL & INFORMATIV

KINDERKIPPE WERNDORF



BÜRGERMEISTER MIT ENGAGEMENT EINEN GANZEN TAG IN DER KINDERKIPPE // In einer herzerwärmenden Geste der Anerkennung und des Engagements verbrachte Bürgermeister Alexander Ernst einen Tag in unserer Kinderkrippe, um die tägliche Arbeit zu erleben und den kommenden Osterfeierlichkeiten einen besonderen Touch zu verleihen. Von Eierfärbeln bis zum gemeinsamen Spielen in der Sandkiste – der Tag war ein Zeichen der Gemeinschaft und des Miteinanders.

Es war unglaublich, den Bürgermeister heute bei uns zu haben und zu sehen, wie sehr er die Bedeutung unserer Arbeit für die Gemeinschaft schätzt. Sein Engagement und seine Offenheit haben nicht nur den Kindern, sondern auch uns Mitarbeitern gezeigt, dass unsere Bemühungen anerkannt werden.

Während des Tages nahm sich der Bürgermeister auch Zeit, um mit den Kindern zu spielen, Geschichten vorzulesen und ihre Fragen zu beantworten. Diese persönliche Interaktion ermöglichte es den Kleinen, den Bürgermeister nicht nur als eine Autoritätsperson, sondern auch als einen Freund und Unterstützer kennenzulernen.



PALMBUSCHENBINDEN IN DER KINDERKIPPE // Wir haben gemeinsam mit den Kindern der verschiedenen Gruppen in der Kinderkrippe Werndorf traditionelle Palmbuschen gebunden, unterstützt von den VP Frauen der Gemeinde, die uns Palmkätzchen und grüne Zweige zur Verfügung gestellt haben. Mit Hilfe von Gartenscheren und geschickten Händen wurden die von den Kindern gestalteten Eier angebracht und die Buschen vollendet. Natürlich durften auch lecker Fastenbrezen an bunten Bändern nicht fehlen, was den Kindern besonders gefallen hat! Am gleichen Tag hatten die Familien Gelegenheit, die Palmbuschen zur Segnung in die Kapelle Werndorf zu tragen - eine stolze Erfahrung für alle.



FRÖHLICHE OSTERFEIER IN DER KINDERKIPPE // Gemeinsames Nestersuche, leckere Osterjause und strahlende Kinderaugen. In der Kinderkrippe herrschte vergangene Ostern ein fröhliches Treiben, als die Kleinsten der Gemeinde gemeinsam das Osterfest feierten.

Die Feierlichkeit begann mit einer köstlichen Osterjause, die liebevoll von allen Betreuerinnen vorbereitet wurde und selbst gebackenen Osterbrot der Kinder. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Nach der Stärkung machten sich die kleinen Osterfans auf die Suche nach den versteckten Neströpfchen, die der Osterhase überall in der Krippe versteckt hatte.

Die Feier wurde in einem kleinen, aber herzlichen Rahmen gehalten, was den Kindern die Möglichkeit gab, sich voll und ganz auf das gemeinsame Erlebnis zu konzentrieren. Inmitten von fröhlichem Gesang und Spielen tauchten die Kleinen in die festliche Atmosphäre ein und genossen die gemeinsame Zeit. Eine besondere Geschichte über ein mutiges Osterküken rundete den Tag ab, während die Kinder gebannt lauschten und sich von den Abenteuern des kleinen Helden inspirieren ließen. Es war ein wundervoller Tag voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslichen Momenten, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Projekt erlebten: die Wachtel-Brut. Von der zarten Eierschale bis zum flauschigen Wachtelküken lernten die Kinder jeden Schritt der Entwicklung kennen und wurden Zeugen des Wunders des Lebens. Die Kinder waren voller Begeisterung und Hingabe dabei, als sie die Eier beobachteten und die verschiedenen Stadien der Entwicklung erforschten. Unter der liebevollen Anleitung der PädagogInnen lernten sie nicht nur über die Biologie der Wachteln, sondern auch über Geduld und Verantwortung im Umgang mit Lebewesen. Ein Höhepunkt des Projekts war zweifellos das Bemalen und Einrichten des Wachtelstalls, bei dem die Kinder ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellten und einen gemütlichen Ort für die kleinen Wachtelküken schufen. Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt, als das erste Küken schlüpfte. Obwohl nur wenige Eier befruchtet waren, war die Freude über das gesunde Küken, dass das Licht der Welt erblickte, grenzenlos. Mit großen Augen verfolgten die Kinder, wie das Küken seine ersten Schritte tat und sich in seiner neuen Umgebung zurechtfand. Die Kinder haben so viel gelernt und gleichzeitig so viel Spaß gehabt. Mit dem Schlüpfen des Wachtelkükens kurz vor Ostern erinnerte das Projekt die Kinder daran, dass Ostern nicht nur Schokoladeneier und Osterhasen bedeutet, sondern auch für neues Leben und die Auferstehung steht. Während das Wachtelküken weiterhin behütet und geliebt wird, bleibt die Kinderkrippe Werndorf ein Ort, an dem die Wunder der Natur jeden Tag erlebt und gefeiert werden.

Neues Leben IN DER KINDERKRIFFE WERNDORF

In den Tagen vor dem Osterfest war die Kinderkrippe Werndorf ein Ort voller Aufregung und Neugierde, als die kleinen Forscherinnen und Forscher ein besonderes



MUTTERTAG ist ein besonderer Tag, an dem wir unsere Mütter und die bedeutende Rolle, die sie in unserem Leben spielen, feiern. Es ist eine Gelegenheit, Dankbarkeit und Wertschätzung für ihre Liebe, Fürsorge und Opferbereitschaft zum Ausdruck zu bringen. Es ist eine Zeit, um all jenen zu danken, die uns Liebe und Unterstützung geben, wie nur Mütter es können.

Mit unseren kleinen Händen haben wir etwas ganz Besonderes gemacht. Wir haben Samenbomben hergestellt, die voller Liebe und Hoffnung sind. Diese Samenbomben sind wie unsere Herzen – voller Möglichkeiten und bereit zu wachsen und zu blühen.



fotocredit: © Kinderkrippe Werndorf

KINDERGARTEN IM ÜBERBLICK

AKTUELL & INFORMATIV

KINDERGARTEN
WERNDORF



NATURPROJEKTE IM KINDERGARTEN...

... tragen dazu bei, dass die Kinder Zusammenhänge verstehen lernen, eine Verbindung zur Natur aufbauen und ein Gefühl der Wertschätzung und des Respekts entwickeln. Die Kinder werden sich bewusst, wie ihre Handlungen die Natur und die Welt um sie herum beeinflussen und können die Bedeutung von Umweltschutz erkennen. Durch das Erforschen und Entdecken der Natur lernen die Kinder Fragen zu stellen, Probleme zu lösen, Zusammenhänge zu erkennen und kreativ zu denken. Die Kinder können erfahren welche positiven Auswirkungen es auf uns Menschen hat Zeit in der Natur zu verbringen.



foto:cds: © Kindergarten Werndorf



fotocredit: © Kindergarten Werndorf

Vertrauen in Kompetenz vor Ort in der Gemeinde Werndorf!



“Vertrauen bei Immobilienangelegenheiten beginnt mit einer markt-konformen Verkaufspreisermittlung, geht über eine professionelle Aufbereitung und Betreuung Ihrer Immobilie und endet mit Zufriedenheit bei allen beteiligten Parteien!”

VERKAUF - KAUФ - TEILVERKAUF
IHRER IMMOBILIE



Harald
Schreiner

+43 664 969 27 40
h.schreiner@ranegger.immo



SCHULEN IM ÜBERBLICK

AKTUELL & INFORMATIV



VOLKSSCHULE WERNDORF



AUSFLUG DER 4. KLASSEN INS ZEUGHAUS // Im Zuge des Sachunterrichtsthemas „Steiermark und Graz“ besuchten die vierten Klassen gemeinsam das Zeughaus in Graz. So konnten die Schüler:innen die Inhalte vertiefen und ihr Wissen zum Thema noch erweitern. Ein toller und informationsreicher Ausflug

fotocredit: © Volksschule Werndorf

MÜLLSAMMELAKTION 2024 // Auch heuer nahmen die Schüler:innen und Lehrer:innen der VS Werndorf wieder an der alljährlichen Müllsammelaktion der Gemeinde Werndorf teil. Fleißig wurden Straßen und Grünflächen von herumliegendem Müll befreit. So trug auch die VS Werndorf zu einer sauberen Gemeinde bei.



SCHWIMMTRAINING // Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Werndorf, die unseren Familienklassen Schwimmtrainingstage im Hallenbad Kalsdorf ermöglichte. Die Kinder hatten viel Spaß und die Ausflüge waren ein Highlight.



SCHNUPPERTRAINING TENNIS // Heuer gab es für alle Klassen der VS Werndorf ein gratis Tennis-Schnuppertraining im Turnsaal. Dabei konnten so einige Jungtalente entdeckt werden. Einige Kinder meldeten sich auch gleich zum Tennistraining am Tennisplatz an. Danke an den TC Werndorf.



ERÖFFNUNG OUTDOOR-KLASSE // Unsere neue Outdoor-Klasse ist wieder geöffnet. So können die Schüler:innen bei schönem Wetter die frische Luft und Outdoor ihren Unterricht genießen. Eine schöne Abwechslung für die warmen Monate.

ANDERSEN-MÄRCHENTAG // Offenen Atelierunterricht gab es in Form eines Märchentages. Die Kinder konnten dabei verschiedene Stationen zu unterschiedlichsten Märchen besuchen und so die alte Märchenkultur näher kennenlernen.



fotocredit: © Volksschule Werndorf

Elternverein der VS Werndorf

Der Elternverein der Volksschule Werndorf hat für das Schuljahr 2023/2024 in der Jahreshauptversammlung im Oktober 2023 Ulrike Wilfling zur Obfrau gewählt.

Am 29. September 2023 durfte der Elternverein – noch unter alter Leitung von Eva Kopp – bei der **Eröffnungsfeier des neuen Kindergartens** die Ausschank der Getränke gegen freiwillige Spende übernehmen und der gesamte Erlös ist in die Vereinskassa geflossen. Im Dezember 2023 war der Elternverein mit einem **Stand beim Adventl'n** vertreten, wo Selbstgebasteltes der Kinder gegen freiwillige Spende und die selbst gebackenen Keks- und Kuchenköstlichkeiten der Eltern verkauft wurden. Der Elternverein hat mit dieser Veranstaltung über EUR 600,00 eingenommen, womit schon unter anderem im Dezember die Schokolade, Nüsse und kleine Geschenke für die Nikolaussackerl angekauft wurden. Vielen Dank an dieser Stelle auch an Ingrid Hofer, die wiederum die Äpfel dafür gespendet hat. Für die Kinder der **Nachmittags-**

betreuung wurden im Winter 2023/2024 **zehn neue Tellerbobs** angeschafft. Am 4. Februar 2024 fand im Kulturheim der allseits beliebte **Kinderfasching** statt, wo auch viele Eltern tatkräftig angepackt und so einen reibungslosen Ablauf ermöglicht haben. Bürgermeister Alexander Ernst sponserte jedem Kind einen Krapfen. Bei beiden **Elternsprechtagen** war der Elternverein mit Kaffee, Saft und Kuchen vertreten, um den anwesenden Eltern und Kindern die Wartezeit zu versüßen. Direktor Blahowsky organisierte jeweils einen Büchertisch zum schmöckern.

Mit der Mithilfe aller Eltern, einerseits durch die Zahlung des Mitgliedsbeitrages, andererseits durch die tatkräftige Unterstützung bei Veranstaltungen, kann es auch in Zukunft gelingen, die Kinder der Schule mit der Kostenübernahme von Bussen – die durchschnittlich EUR 1.000,00 kosten – für Ausflüge, eine Zuzahlung zu den Kosten bei der Schullandwoche und dergleichen, zu unterstützen.

Der Elternverein der Volksschule Werndorf

SCHULEN IM ÜBERBLICK

AKTUELL & INFORMATIV



GEWALTPRÄVENTION UND SOCIAL MEDIA IM FOKUS: ERFOLGREICHE PRÄVENTIONSTAGE AN DER MITTELSCHULE KALSDORF

An der Mittelschule Kalsdorf sind uns die Sicherheit der Schüler:innen und ein positiver Umgang mit sozialen Medien ein besonderes Anliegen.

Deshalb organisieren wir regelmäßig Aktionstage, die auf die Herausforderungen der heutigen Zeit eingehen. Vor den Semesterferien sowie während der Projektwoche nach den Osterferien gab es zwei dieser Tage in jeder Klasse.

Unter dem Motto "Gemeinsam gegen Gewalt" erarbeiteten wir mit unseren Schülerinnen und Schülern, wie ein achtsamer und respektvoller Umgang miteinander zukünftig besser funktioniert. Dazu gab es Workshops, in denen praktische Strategien zur Konfliktlösung und gewaltfreien Kommunikation geübt wurden. (Cyber)Mobbing machten wir zum Thema und damit verbunden die Wichtigkeit, sich bei Problemen an eine Vertrauensperson zu wenden.



Im Zeitalter der digitalen Medien ist es von entscheidender Bedeutung, dass junge Menschen die potenziellen Risiken und Gefahren des Internets erkennen und einen verantwortungsvollen Umgang damit lernen. In interaktiven Workshops, gemeinsam mit der Polizei und der Schulsozialarbeit, bekamen unsere Schülerinnen und Schüler auch rechtliche Grundlagen vermittelt.

Am Social Media-Aktionstag arbeiteten unsere vierten Klassen Tipps und Tricks

im sicheren Umgang mit sozialen Medien aus, die für zukünftige Kinder an unsere Schule als Unterstützung genutzt werden sollen. In den Workshops der ersten Klassen ging es um die Bedeutung einer Chatetikette und wie sich jeder respektvoll und sicher im Online-Chat zu verhalten hat. In den zweiten Klassen war das Thema „Wie aus einem Streich schnell Onlinemobbing entstehen kann“. Und mit dem Schutz der Privatsphäre im Netz befassten sich die dritten Klassen. Unser Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler zu befähigen, sich durch praxisorientierte Beispiele sicher und verantwortungsbewusst in der digitalen Welt zu bewegen.

Mit unseren Aktionstagen wollen wir die Erlebniswelt der jungen Menschen aufgreifen und eine positive Lernumgebung schaffen, in der sich unsere Schülerinnen und Schüler unterstützt fühlen und ein respektvolles Miteinander gelebt wird.

Team der MS Kalsdorf

„NUTZE DEIN TALENT“ YOUR-JOB DAY

Am 20. März 2024 erhielten die Schüler:innen der 3. Klassen einen Einblick in die Industrie. Organisiert von der STVG und unter der Anleitung von Lehrlingen der Firma Magna konnten sie anhand von fünf Stationen (Löten, Gewindebolzen Mess-

übung, Pneumatik, Elektrik, Zusammenbau) in verschiedene Lehrberufe hineinschnuppern. Bei der dazugehörigen Informationsstunde lernten die Schüler:innen die Partner:innenunternehmen genauer kennen.

Daniela Kern



foto:editis: © NMS Kalsdorf

MAUTHAUSEN: EIN SCHULBESUCH, DER ZUM NACHDENKEN ANREGT

Ein Besuch in der Gedenkstätte Mauthausen ist eine tiefgreifende Erfahrung, die einen mit den Schrecken und der Tragödie des Holocaust konfrontiert.

Es ist wichtig, sich der Geschichte bewusst zu sein und sie zu respektieren, während man durch die Gedenkstätte geht. Es ist ein Ort des Gedenkens, der Erinnerung und des Nachdenkens über die Grausamkeit, die Menschen einander antun können. Im Rahmen des Geschichteunterrichts besuchten in diesem Schuljahr die 4a und 4b dieses ehemalige Konzentrationslager, um in einer Führung mehr darüber zu erfahren. Es bot uns allen eine Gelegenheit, über die Ursachen und Konsequenzen von Hass, Vorurteilen und Unterdrückung nachzudenken und darüber, wie wichtig es ist, sich für Toleranz, Mitgefühl und Gerechtigkeit einzusetzen. Jeder einzelne nahm für sich mit, was ihm möglich war.



foto credit: © NMS Kalsdorf

PROJEKTWOCHE DER 1. KLASSEN „MÄRCHEN-MITTENDRINN STATT NUR DABEI“

In verschiedenen Workshops wurde das Thema „Märchen“ behandelt: Es wurden Figuren für ein Theater gebastelt, ein Märchen in Englisch erzählt und gespielt, das musikalische Märchen: „Peter und der Wolf“ schauspielerisch gestaltet, ein eigenes Märchen geschrieben und viele Märchen gelesen und vorgelesen. Ein Kinobesuch im Cineplexx mit dem Märchen „Aladdin“ bildete einen der Höhepunkte.

Emely Schneider: „Mir hat gut gefallen, dass ich mich beim Nachspielen des Märchens „Peter und der Wolf“ als Vogel verkleiden konnte. Ich stand mit einem gelben Umhang auf einem Sessel und durfte den Wolf ärgern.“

Tamara Aksentic: „Ich fand den Kinoausflug sehr lustig. Wir haben den Film „Aladdin“ angesehen, und ich habe Nachos und Eistee gekauft.“



Giuliano Meyer: „Beim Kinofilm haben mir die Melodien besonders gefallen, die die Schauspieler*innen gesungen haben.“

Dorjan Dumonic: „Ich fand die ersten Stunden toll, in denen die Lehrer uns ein Märchen vorgelesen haben. Auch die Übungen mit den Märchen-Aufgaben haben mir Spaß gemacht.“

Marko Höritzer: „Mir haben die Märchen-Vorlesestunden in der Früh und die Spielestunde sehr gefallen.“

Felix Lenz: „Beim Englisch-Workshop haben wir das Märchen „Goldilocks“ nachgespielt. Außerdem haben wir leckeren Porridge zubereitet und verkostet.“



foto credit: © NMS Kalsdorf

UNSERE VERSCHIEDENEN KULTUREN

„Ich habe mir gemerkt, dass wir Türme gestaltet haben. Ich war in der Gruppe Albanien und durch das habe ich mir sehr viel gemerkt. Die Projektwoche war sehr lustig und unterhaltsam. Es gibt nichts, was mir nicht gefallen hat. Das Essen war sehr lecker, ich hätte am liebsten alles aufgegessen. Die Musik war eine sehr gute Idee, so ist dann auch die gute Laune entstanden! Bei den Präsentationen hatte ich das Thema Sport und Spiele.“ *Lea Stollmayer, 2b*

„In der Projektwoche war es sehr interessant und auch die Gerichte von den 12 Ländern waren einmal etwas anderes. Es war eine sehr schöne Zeit, besonders am Dienstag. Am Dienstag haben wir unsere Säulen vorgestellt. Am ersten Tag hat meine Gruppe (Italien) Pizza gebacken. Wir waren zusammen mit der Gruppe Afrika und Portugal in der Küche. Manchmal war es ein bisschen langweilig, aber es war besser als in der Schule zu lernen. Es war auch ganz cool mit den Heroes, als wir in der Volksschule über das Thema Mobbing geredet haben.“ *Emsad Jasic, 2b*

„In der Projektwoche war ich in der Ukraine-Gruppe. Wir haben zwar nichts Ukrainisches gekocht, aber es hat trotzdem sehr viel Spaß gemacht. Es waren auch die Heroes da und wir haben mit ihnen darüber geredet, was alles im Internet passieren kann, und es gab ein Rollenspiel über Mobbing. Es hat mir viel Spaß gemacht.“ *Fabian Reisinger, 2b*



fotocredit: © NMS Kalsdorf

REINBACHER Sicherheitstechnik

0664 135 88 24

- Alarmanlagen
- Videoanlagen
- Schließanlagen
- Zutrittskontrollen
- Einbruchschutz
- Tresore
- Aufsperrdienst
- Reparaturdienst



Zutritt – Wertschutz – Alarm- & Videotechnik

Schachenweg 11 · 8402 Werndorf · office@reinbacher-sicherheit.at · **0664 135 88 24**

www.reinbacher-sicherheit.at



Fusion der Raiffeisenbanken Region Graz-Thalerhof und Lieboch-Stainz eröffnet neue Möglichkeiten

Kalsdorf/Lieboch/Stainz

In einer wegweisenden strategischen Entscheidung haben die Raiffeisenbanken Region Graz-Thalerhof und Lieboch-Stainz ihre Kräfte gebündelt und gehen nun gemeinsam als Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz in eine vielversprechende Zukunft.

Die Generalversammlungen, jeweils am 30. April 2024 in Kalsdorf und am 2. Mai 2024 in Lieboch, markierten einen historischen Meilenstein – für beide Banken, für ihre geschätzten Kund:innen und für die engagierten Mitarbeiter:innen.

Die frisch fusionierte Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz bedient ein dynamisches und expansives Einzugsgebiet, das sich von Kalsdorf über Feldkirchen und Premstätten bis hin zu den Gemeinden Lieboch, Lannach und Stainz erstreckt. Diese erweiterte Präsenz verspricht eine noch stärkere lokale Verankerung in der Region.

Zusammenlegung fördert Wachstum und Mitarbeiterentwicklung

Die Fusion bringt nicht nur externe Vorteile, sondern auch bedeutende interne Stärken mit sich. Mit einer gestiegenen Bilanzsumme von rund 800 Millionen Euro und einem gestärkten Team von rund 100 Mitarbeiter:innen setzt die Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz ein klares Zeichen für Wachstum und Stabilität. Dies betonen Andreas Plank, Anton Tschuchnik und Günther Koch, Geschäftsführer der neuen Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz, die maßgeblich an diesem wegweisenden Schritt beteiligt waren.

Um das Potenzial dieser Fusion voll auszuschöpfen, legt die Bank besonderen Wert auf die Förderung ihrer Mitarbeiter:innen. Noch mehr Fortbildungsprogramme und Spezialisierungsmöglichkeiten erhöhen kontinuierlich Fachwissen und Beratungsqualität. Darüber möchte die neue Bank als attraktiver, regionaler Arbeitgeber wahrgenommen werden. Dabei wird weiterhin großer Wert darauf gelegt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das nicht nur durch Professionalität und Leistungsbereitschaft, sondern auch durch Teamgeist und gegenseitige Unterstützung geprägt ist. Im Rahmen der Generalversammlungen wurden auch langjährige Mitarbeiter:innen geehrt, die durch ihr Engagement und ihre Treue



Die zukünftige Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz v.l.n.r.:
Dir. Andreas Plank, VDir. Anton Tschuchnik und VDir. Mag. Günther Koch

zum Erfolg der Banken beigetragen haben. Besondere Anerkennung erhielten Heimo Zebedin, Werner Posch und Irene Rucker für 40 Dienstjahre bei Raiffeisen, Beatrix Konrad für 35 Jahre und Sonja Binder für 30 Jahre Betriebszugehörigkeit. Eva Wallner, Sandra Blaser für 20 Jahre Raiffeisen sowie Günther Rohlffing, Dietmar Narath, Stephan Reimbacher, die jeweils ihr 10-jähriges Jubiläum feiern konnten. Diese Ehrungen unterstreichen die Wertschätzung, die die Raiffeisenbanken ihren Mitarbeiter:innen entgegenbringen und betonen die Bedeutung eines starken und erfahrenen Teams. Ein besonderer Dank wurde auch den ausscheidenden Funktionär:innen der Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof ausgesprochen. Insbesondere wurde Herr Ing. Bertram Schall für seine 15-jährige Amtszeit als Obmann während seiner insgesamt 39-jährigen Tätigkeit in der Bank gedankt. Ebenso wurden Johann Wolf und Ing. Mag. Marissa Pöcheim für ihre wertvolle Arbeit geehrt. Franz Kreinz, zuletzt 19 Jahre Ge-

schäftsleiter der Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof, setzt auf eigenen Wunsch hin sein Engagement als Prokurist fort.

Blick nach vorn

Die Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz blickt mit großer Zuversicht in die Zukunft. Dank der erfolgreich vollzogenen Fusion ist sie nun in der Lage, ihre Dienstleistungen weiter zu spezifizieren, um so noch individueller und zielgerichtet auf Kund:innen eingehen zu können und die Kundenzufriedenheit nachhaltig zu steigern. Dies ist ein entscheidender Faktor in dem Bestreben, stets hochwertige Finanzprodukte und individuelle Beratung anzubieten, die genau auf die Bedürfnisse der Kund:innen zugeschnitten sind. Denn auf die vielen Fragen, die heutzutage an eine moderne, leistungsfähige Bank gestellt werden, hat auch die neue Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz eine bewährte Antwort: **Klar, können wir.**



Der zukünftige Leitungsausschuss der Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz v.l.n.r.:
AR Vorsitzender Stv. Mag. Matthias Pellischek, AR Vorsitzender Dr. Gerald Ruhri, AR Vorsitzende Stv. Ing. Daniela Monschein, GL Dir. Andreas Plank, GL VDir. Anton Tschuchnik, GL VDir. Mag. Günther Koch und AR Vorsitzender Stv. Ing. Erwin Bodlos

SCHULEN IM ÜBERBLICK

AKTUELL & INFORMATIV



EXKURSION MAUTHAUSEN // Am 16.04.2024 besuchten die Schüler:innen der PTS Kalsdorf die Gedenkstätte des ehemaligen KZ Mauthausen. Natürlich wurden zuvor im Fach „Politische Bildung“ viele wichtige Begriffe dazu erklärt, die Zeit des Nationalsozialismus behandelt und über die Gräueltaten, die in den Konzentrations- und Vernichtungslagern der Nationalsozialisten begangen wurden, gesprochen. Trotzdem war der Rundgang durch das KZ eine bedrückende und emotional schwer verdauliche Erfahrung, denn die unmenschlichen Lebensbedingungen, die Brutalität der SS-Männer und Wachmannschaften sowie die unvorstellbare Totenzahl machten schlichtweg betroffen. Erinnerungsarbeit kann niemals genug gemacht werden. Das Eintauchen in die Zeit der nationalsozialistischen Diktatur und des Holocaust ist eine wichtige Aufgabe der Schule. Nur so wird man niemals vergessen, Gefühl gegen totalitäre Strömungen zu entwickeln und möglichen Radikalisierungen vorzubeugen. Besonders in



Erinnerung blieb den Schüler:innen der vermittelte Unterschied zwischen sehen, wissen und verstehen: „Das Konzentrationslager in Mauthausen konnte damals

jede/r sehen. Viele wussten auch, um was es sich handelte. Die Wenigsten aber verstanden es und noch weniger taten etwas dagegen.“



fotocredit: © PTS Kalsdorf

GIRLS DAY BEI HOLDING GRAZ //

Mädchen ab 14 Jahren waren am 25.04.2024 eingeladen, die technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Berufe kennenzulernen. Zu diesem Zwecke machten sich die Girls der PTS Kalsdorf auf den Weg zur Graz Holding, um sich vor Ort über die dort rund 20 angebotenen Lehrberufe zu informieren. Die Führungen in der Kommunalwerkstätte und der Remise der Graz Linien in der Steyrergasse, erwiesen sich als äußerst spannend. Die Mädchen konnten vor Ort die Berufe, die traditionell eher von Männern dominiert sind, kennenlernen und ihr Berufswahlspektrum erweitern. Sie erfuhren, wie der Berufsalltag einer Mechatronikerin aussieht, was eine Maschinenbautechnikerin so macht oder was eine Karosseriebautechnikerin alles lernen muss. Vorgestellt wurden auch die Berufe in der Metall-, Gleisbau- und KFZ-Technik



fotocredit: © PTS Kalsdorf

sowie die Lehrberufe Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau, Straßenerhaltungsfachmann/-frau, Gartenfacharbeiter/in und Landschaftsgärtner/in. Im Mittelpunkt stand Begeisterung bei Mädchen und jungen Frauen für tech-

nisch-handwerkliche Berufe zu entfachen und ihnen die ausgezeichneten Berufsperspektiven in diesen Feldern aufzuzeigen. Krönender Abschluss war aber zweifelsohne die Test-Fahrt am Steuer einer Straßenbahn.

EXKURSION BUNDESHEER // Die Berufs- und Ausbildungsvielfalt des Österreichischen Bundesheers lernten die Schüler:innen der PTS Kalsdorf am 05. und 11. März 2024 kennen. Es begann mit dem großartigen Gratis-Shuttle-Service des Bundesheeres von und zur Schule und gipfelte in einem ereignisreichen Tag in der Gablenz Kaserne Graz. Zunächst präsentierte das Österreichische Bundesheer seine umfangreiche Berufs- und Ausbildungsangebote und stellte die Lehrberufe vor, danach wurden die Werkstätten besichtigt und im neuen Pandurradpanzer eine Runde gedreht. Nach einem schmackhaften Mittagessen lernten die SchülerInnen die Aufgaben der Militärpolizei kennen und es folgte eine Vorführung der Drogenspürhunde. Die PTS Kalsdorf bedankt sich für die großartige Organisation und das tolle Service des Bundesheeres.

Wir sind als Berufsvorbereitungsschule mit 4 Berufspraxiswochen die ideale Schule für das 9. Schuljahr und bieten die beste Vorbereitung für den Berufseinstieg.



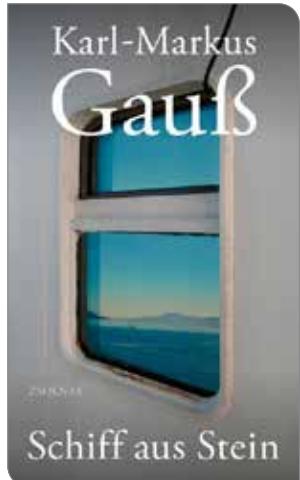
fotocredit: © PTS Kalsdorf

WIR GEBEN IHREM AUFTRITT EINE FORM

- GRAFIKDESIGN
- WEBDESIGN
- SOCIALMEDIADESIGN
- FOTODESIGN

WERBEAGENTUR UHL
www.uhl-design.at **UHL** design





ÜBER KI, ZEITGEIST UND IRRGÄNGE // Karl-Markus Gauß, der Salzburger Literat und Reiseschriftsteller, wurde 70.

In einem Interview mit der „Kleinen Zeitung“ (05.05.2024) lässt er uns teilhaben an seiner Weltsicht. Er werde weiterschreiben, habe aber unerfreuliche Dinge für sich abgestreift. Die aktuellen Veränderungen, etwa durch KI, sieht er äußerst kritisch, auch dass heute jeder ein Opfer sei und durch den woken Zeitgeist bedauert werden möchte. Die-

ser seltsame Wettkampf sei „unerquicklich“. Die Aussicht, bald einen technologischen Übermenschen zu erschaffen oder gar moralische Entscheidungen an Maschinen zu delegerieren, erscheint dem Autor mehr als fragwürdig, denn der Königsweg zur Erkenntnis sei immer „der Irrgang“, statt einer völligen Bagatellisierung.

So hält er es auch auf seinen Reisen: „Ich bereite mich ausgiebig vor. Sobald ich mein Ziel erreicht habe, versuche ich alles, was ich davor an Wissen angesammelt habe, wieder zu vergessen. Ich strolche herum und halte Augen und Ohren für alltägliche Situationen offen“.

Er sei ein „fast religiöser Anhänger des Alltags“. Die KI werde Schriftsteller wie ihn wohl nicht überflüssig machen, weil sie kreative Prozesse keineswegs ersetzen oder wie ein Mensch Dinge entdecken könne, von denen man gar nicht wusste, dass sie einem fehlen.

Der Autor schreibt sich selbst „eine gewisse Affinität zum Verschwinden“ zu, seien es Dinge, Lebenshaltungen oder Menschen. Ihnen Würde, Ehre und Schönheit zuzusprechen, war ihm stets wichtig, jedoch sei wohl nicht alles wert, aufgehoben zu werden.

„Ich suche das Leben dort, wo es etwas abgewirtschaftet wirkt“, so der Autor, von dem nun das Buch „Schiff aus Stein. Orte und Träume“ erschienen ist. Karl-Markus Gauß wird auch als „literarischer Kartograf des unbekannten Europas“ bezeichnet. 2022 erhielt er den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung. Er habe, so Gauß, nichts gegen Intellektuelle, die in der Jetzzeit zu Hause sind, er jedoch spüre – obwohl an sich ein ungeduldiger Mensch – öfter ein Bedürfnis, auf die Seite zu treten und die Dinge verzögert oder in Zeitlupe wahrzunehmen.

Wenn das Reisen uns etwas lehrt, dann Gelassenheit, so der Autor. Möge er noch lange und erfolgreich weiterschreiben!

Auch in „Arctic Mirage“ der finnischen Autorin Terhi Kokkonen geht es um eine Reise. Ein Paar ist auf der Suche nach Erholung in der Schneelandschaft Laplands. Nach einem Autounfall geraten die beiden jedoch in ein Hotel, wo sich plötzlich eine Eskalation ihrer Beziehung ankündigt, denn sie verbergen ein Geheimnis. Hochspannung ohne zu moralisieren – besser als jeder Krimi!



Direkt ins Thriller-Genre führt uns Sarah Goodwin mit „Die Insel: Acht Fremde. Ein Mörder. Kein Ausweg.“ Maddy nimmt an einem TV-Experiment teil, in dem acht Fremde auf einer einsamen schottischen Insel ein Jahr lang überleben müssen, mit minimaler Ausrüstung, ohne Kontakt zur Außenwelt.

Doch sie wurden auch nach einem Jahr nicht abgeholt und unter ihnen befand sich ein Mörder. Nur Maddy hat überlebt, aber lügt sie?

In „25 letzte Sommer“ von Stephan Schäfer nimmt Landwirt Karl den Autor mit auf seinen Hof, zum See und zum Kartoffelacker. Eine Geschichte über Freundschaft und über das Zu-viel oder Zu-wenig. Über Fragen des Lebens, auf die jeder von uns Antworten sucht.

Ein Sachbuch wurde uns dankenswerterweise direkt von den Autoren zur Verfügung gestellt: Dr. med. Mathias Kühnen und Christine Waldhauser-Kühnen: „Freiheit durch Aura-Chirurgie“.

Das Thema ist kaum bekannt, wer jedoch das Buch liest, wird verblüfft darüber sein, dass sogar schwere körperliche und psychische Störungen dieser Methode zugänglich sind. Glaube ist dafür nicht nötig und die Lektüre sorgt für ein besseres Verständnis dieser nachweislich wirksamen und risikolosen Therapieform. Was man noch nicht kennt, sollte man kennenlernen. Danke für diese Buchspende.

WIEDER GIBT ES IN UNSERER BÜCHEREI NEUES ZU ENTDEKEN und wer Lust hat, besucht an den offenen Samstagen unsere **literarische Weltreise für Groß und Klein**, wo letztes Mal ein toller Trommel-Workshop für Kinder stattgefunden hat. Holen Sie sich Anfang Juli auch noch genügend Lesestoff für den Sommer.

Wir sind jeden Donnerstag (außer Feiertag) von 16 bis 18 Uhr für Sie da. Verliehene Bücher können Sie auch am Schalter unseres Postpartners zurückgeben. Vor dem Postpartner finden Sie unseren „**Offenen Bücherschrank**“. Sie können hier Bücher oder Zeitschriften bringen und selbst Lesefutter gratis her-

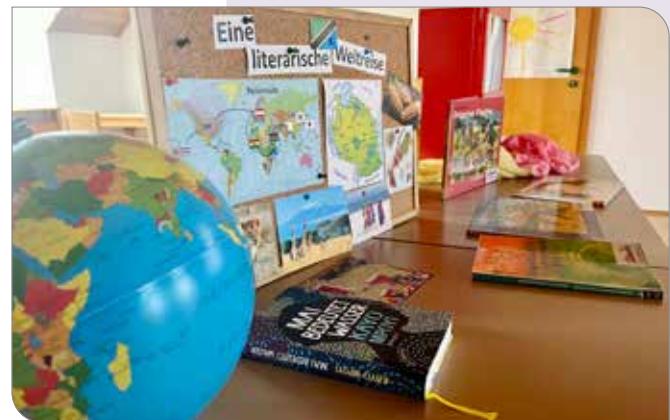
rausnehmen. Auch im Vorraum der Bücherei gibt es einen Gratis-Büchertisch. Wir bitten, die Leihfrist von 3 bzw. 6 Wochen einzuhalten, um Mahnungen zu vermeiden.

Im Hochsommer ist die Bücherei leider aus „klimatischen“ Gründen geschlossen. Letzter Verleihtermin: Donnerstag 4. Juli. Offener 4. Samstag: 22. Juni von 10 bis 12 Uhr. Danach sind wir wieder ab Donnerstag, dem 5. September für Sie / euch da.

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst. Sie finden uns übrigens auch auf Facebook. *Ihr Büchereiteam: Gabriele, Petra, Rita und Kathi*

WAS TUT SICH IN DER LESERUNDE WERNDORF?

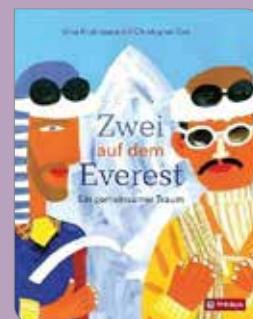
Drei afrikanische Länder wurden in der Leserunde bereits literarisch erkundet. Zahlreiche Kinder aus Werndorf und Umgebung lernten mit uns landestypische Geschichten und Bräuche aus Ghana, Tansania und Kenia kennen. Im April fand unser Afrika-Abschlussfest mit Trommel-Workshop (Chiala Verein Graz) und original afrikanischem Buffet (Omoka Graz) statt, das regen Anklang fand. Ein großes Dankeschön gilt unserem Bürgermeister Alexander Ernst für die tatkräftige Unterstützung. **Im Mai reisen wir am 25.05. weiter nach Nepal.** Wir freuen uns auf zahlreiche reise- und lesefreudige Besucher:innen. **Weitere Termine:** 22.06. 10:00 – 12:00 Uhr (Südkorea), 28.09. 10:00 – 12:00 Uhr (Japan).



fotocredit: © Leserunde Werndorf



BUCHEMPFEHLUNGEN:



Zwei auf dem Everest
Uma Krishnaswami
Geheime Wahlen
Manjushree Thapa

MOVE THE WORLD. MOVE YOUR FUTURE.

Joachim O.:

Vom Auszubildenden zum
Experten für weltweite Logistik



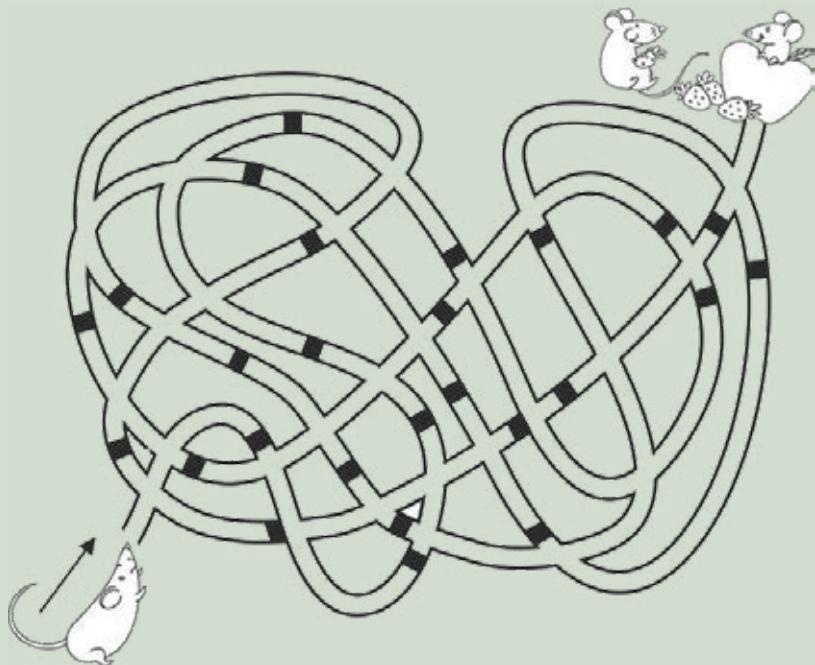
Bewirb dich jetzt

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.at/karriere

DACHSER-Austria Gesellschaft m.b.H. • Niederlassung Graz • Sandra Haring
Am Terminal 8 • 8142 Wundschuh • Tel.: +43 3135 53333 8131 • career.graz@dachser.com

RÄTSELSpAß

DENKSPORT FÜR
GROSS & KLEIN



SUDOKU MITTEL

8				7	9	3
1		9	8	5		
6			7		1	
4		7	2		3	6
3	5	8			1	7
		7	3	1		8
1		4	6	7	8	9
5	9		3		2	
7		5		6	3	1

BUCHSTABENSALAT: Erratest Du die **9 vom Wind verdrehten Sommer-Wörter** und kannst sie wieder in die richtige Reihenfolge bringen?

CAENPM:

NIIKBI:

ENNMCNRSOE:

ELKE:

ELUBM:

MEENOL:

MSELCHU:

RADEIBF:

SENBRIONLENL:

Lösungen von links oben nach rechts unten: CAMPEN; BIKINI; SONNENCREME; KLEE; BLUME; MELONE; MUSCHEL; FREIBAD; SONNENBRILLE

ADLERAUGE: Finde die 10 Fehler im rechten Bild!





STEFAN WERSCHITZ

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

A-8410 Wildon Grazer Straße 10a

Tel: 03182/2531

Mail: werschitzrauchfkm@aon.at www.werschitz-rfkm.at

FÖRDERUNGEN HEIZUNGSTAUSCH

2024 EFH/ZFH

Sichern Sie sich
Ihren geförderten
Beratungstermin

0664/4508494



Hier verschaffen wir Ihnen einen kleinen Überblick über die möglichen Förderungen für den Heizungstausch, für detaillierte Auskünfte steht Ihnen die Firma Rauchfangkehrermeister Werschitz Stefan, Öffentlicher zugelassener Rauchfangkehrer und Energieberater gerne zur Verfügung.

Förderung Bund (Ersatz des fossilen Heizungssystems)

Durch klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme	max. 15.000 Euro
Durch Pellets Zentralheizung oder Hackgutheizung	max. 18.000 Euro
Durch Scheitholz-Zentralheizung	max. 16.000 Euro
Durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Für Wärmepumpen mit einem Kältemittel/GWP zwischen 1.500 und 2.000 wird die ermittelte Förderung um 20% reduziert)	max. 16.000 Euro
Durch Wasser-Wasser oder Sole-Wasser-Wärmepumpe	max. 23.000 Euro
Solarbonus bei gleichzeitiger Errichtung einer thermischen Solaranlage mind. 6m ² Kollektorfläche und Tausch des Heizungssystems	+ 2.500 Euro
Bohrbonus bei gleichzeitigem Einbau einer Wasser-Wasser oder Sole-Wasser-Wärmepumpe	+ 5.000 Euro
Bonus für Gesamtsanierungskonzept	+ 500 Euro

Die Förderung ist mit max. 75% der förderungsfähigen Investitionskosten begrenzt. Die endgültige Förderungssumme wird nach erfolgtem Heizungstausch und Vorlage der Antragsunterlagen ermittelt und ausbezahlt.



Förderung Land Steiermark (Ersatz des fossilen Heizungssystems)

Pellets-, Hackschnitzel-, Scheitholz- und Kombikessel	Max. 2.500 Euro
Grundwasser- und Erdwärmepumpen	Max. 2.500 Euro
Luftwärmepumpen	Max. 1.000 Euro
Solarthermische Anlagen für die Warmwasserbereitung bis max. 15m ² Warmwasserbereitung und Heizungseinbindung bis max. 20m ²	Max. 300 Euro je Quadratmeter
Nah- und Fernwärmeanschlüsse	Max. 1.500 Euro

Die maximal mögliche Förderung ist mit 30 % der anrechenbaren Investitionskosten begrenzt. Stand: Födererrichtlinie des Landes Steiermark vom 01.01.2024 bis 31.12.2024. Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten bzw. ist eine Haftung von Seiten des Rauchfangkehrer Stefan Werschitz, Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer und Energieberater ausgeschlossen.



Gemeinden fördern Ihren Heizungstausch 2024 EFH/ZFH

Erkundigen Sie sich auch bei Ihrer Gemeinde.

GEBURTSTAGS EHRUNGEN

Namens der Gemeindevertretung gratulieren Bürgermeister Alexander Ernst oder Vizebürgermeister Christoph Reinbacher und überreichten an jeden Jubilar Werndorf-Gutscheine. Nochmals herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

Ohne Zustimmung der zu ehrenden Personen werden keine Daten veröffentlicht.
fotocredit: © Gemeinde Werndorf



EGON LAMPL
70 JAHRE



GERTRUDE TSCHEMMERMEREGG
75 JAHRE



HERMANN & HILDEGARD KNIPPER
75 JAHRE



ROSA ADAMER
85 JAHRE



ADOLF GSELLMANN
85 JAHRE



HERBERT SIWETZ
85 JAHRE



OTTO PIRMAYER
85 JAHRE



OTTO TRABY
85 JAHRE



MARIA KÖLBL
90 JAHRE

BRIGITTE ESENKO
70 JAHRE

ROLANDE JAKOSCH
70 JAHRE

FRANZ FRÖHLICH
80 JAHRE

INGO ALDO BOSCHI
70 JAHRE



HERZLICHE GRATULATION ZUR
GOLDENEN HOCHZEIT

JOSEF & ANNEMARIE WEISSGERBER

Zur Goldenen
Hochzeit gratuliert die
Gemeindevertretung
recht herzlich!

Alles Gute, viel Glück
und Gesundheit für den
weiteren gemeinsamen
Lebensweg.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN AUF EINEN BLICK

Feuerwehr Notruf	122
Kommandant FF Werndorf	0664 145 29 51
Polizei Notruf	133
Kalsdorf bei Graz	05 9133 6142 100
Wildon	05 9133 6176 100
Rotes Kreuz Notruf	144
Rotes Kreuz Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mobile Pflege und Betreuung, (Hauskrankenpflege) Stützpunkt Kalsdorf	050 1445 17311
Rotes Kreuz Allgemeine Auskünfte	0800 222 144
Ortswasserleitung Abwasserverband Grazerfeld in Wildon	0664 841 04 80
Kanal Verstopfungen/Störung Abwasserverband Grazerfeld in Wildon	03182 3326 oder 0664 8410 480
Störungen Energie Steiermark	0800 800 128
Gas Versorgung	128
Fernwärme Störung	0664 616 12 65
EURO Notruf	112
ARBÖ Notruf	123
ÖAMTC Notruf	120
Vergiftungs-Info-Zentrale	01 406 4343
Kabelfernsehen Magenta	0676 2007777

Dr. Martina Koss

Tel.: 03135 / 541 52

Bahnhofstraße 11, 8402 Werndorf

Ordinationszeiten:

Mo: 14:00 – 18:00

Di: 08:00 – 12:30

Mi: 08:00 – 12:30

Do: 14:00 – 18:00

Fr: 08:00 – 11:00

Diana Apotheke

Mag. Dr. Gerda Rieger

8402 Werndorf, Bundesstraße 114

Tel.: 03135 / 519 92

Dr. Hans Robert Biedermann

Tel.: 03135 / 52261

Handy: 0681 / 20 82 5315

8401 Kalsdorf, Teichweg 1

Dr. Stefan Aigner

Tel.: 03135 / 50 928

8401 Kalsdorf, Hauptstraße 146a

Dr. Gerda Slawitsch-Waltersdorfer

Tel.: 0699 / 108 30 738

8401 Kalsdorf, Dorfstraße 3

Dr. med. univ. Barbara Fruhmann, MAS

Tel.: 03135 / 52 444

8142 Wundschuh, Gradenfeldweg 24

WIR TRAUERN UM...

BEILEID

*Wir sprechen den Hinterbliebenen
unser aufrichtiges Beileid aus.*

Johann FUTTERER / 82 Jahre

Werner ZINK / 74 Jahre

WICHTIGE INFORMATIONEN

AUS DEM GEMEINDEAMT WERNDORF

WWW.WERNDORF.GV.AT



► PARTEIENVERKEHR

GEMEINDEAMT
STANDESAKT
STAATSBÜRGERSCHAFTS-
EVIDENZ

Telefonische Terminvereinbarung
während des Parteienverkehrs.

Montag: 07:00 – 12:00 UHR
16:00 – 18:00 UHR
Dienstag: KEIN PARTEIEN-
VERKEHR
Mittwoch: 07:00 – 12:00 UHR
Donnerstag: 13:00 – 17:00 UHR
Freitag: 07:00 – 12:00 UHR

► SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Termin nach telefonischer
Vereinbarung

► BAUSPRECHTAG

Der Bausprechtag erfolgt nur
mit telefonischer Anmeldung.
Die Termine sind auf der
Homepage ersichtlich.

► ALTSTOFFSAMMEL- ZENTRUM SENSENWERKWE 24

ASZ ÖFFNUNGSZEITEN
von März bis Dezember:
freitags von 13:00 – 18:00 Uhr
mittwochs von 15:00 – 19:00 Uhr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
von März bis November
donnerstags von 16:00 – 18:00 Uhr

DIE GENAUEN TAGE
ENTNEHMEN SIE BITTE DEM
UMWELTKALENDER 2024

*Wir wünschen Euch
einen schönen Sommer
und den Kindern
erholsame
Schulferien!*

► ÖFFENTLICHER NOTAR

MAG. ROBERT ESPOSITO

8141 Premstätten
Hauptstraße 147
Tel.: 03136 556 53
Mobil: 0664-1491348
Mail: esposito@notar.at

► POSTPARTNERSTELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Tel.: 03135 543 03-220
0664 8410554
Untergeschoss Gemeindeamt
Montag: 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 13:00 – 18:00 Uhr

► ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Erzherzog-Johann-Straße 3
Kulturheim 1. Stock
Tel.: 03135 569 40-4
buecherei.werndorf@aon.at
www.werndorf.gv.at/buecherei

Öffnungszeiten:
Jeden Donnerstag
von 16:00 – 18:00 Uhr
Jeden 4. Samstag
von 10:00 – 12:00 Uhr

► RECHTSANWALT DDR. KARL SCHOLZ

8501 Lieboch, Am Mühlbach 2
Tel.: 03136 62 99 7
Mail: office@karlscholz.at
www.karlscholz.at

► GELBE SÄCKE & WINDEL-SÄCKE ZUR ABHOLUNG

Abholung ausschließlich in der
POSTPARTNERSTELLE
Untergeschoss Gemeindeamt

► KINDERGARTEN

WERNDORF

Erzherzog-Johann-Straße 7
Kindergartenweg 1-3
8402 Werndorf
Tel.: 0664 88965931
kindergarten@werndorf.gv.at
www.werndorf.gv.at/kindergarten

► KINDERKIPPE WERNDORF

Kindergartenweg 1-3
8402 Werndorf
Tel.: 0664 8570617
krippe.werndorf@wiki.at

► VOLKSSCHULE WERNDORF

Erzherzog-Johann Straße 5
8402 Werndorf
Tel.: 03135 544 36
direktion@vswerndorf.at
www.werndorf.gv.at/volksschule

► NACHMITTAGS- BETREUUNG

FÜR VOLKSSCHUL-
KINDER BIS 17 UHR

Erzherzog-Johann-Straße 3
8402 Werndorf
Tel.: 03135 569 40

Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Für die nächste Ausgabe der Gemeinde-
nachrichten richten Sie bitte **Berichte**,
Beiträge, **Anregungen**, **Kritik** und dgl.
bis **spätestens 19. August 2024** an das
Gemeindeamt, z.H. Fr. Nina Kubala, Bundes-
straße 135, 8402 Werndorf, T 03135/54303-
216, kubala@werndorf.gv.at

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:
Gemeindeamt Werndorf | Redaktion: Nina Kubala

„Werndorfer Gemeindenachrichten“ dienen
der Information der Gemeindebevölkerung und
erscheinen vierteljährlich (März, Juni, Sept., Dez.).

© Gestaltung & Design:
Werbeagentur UHL | www.uhl-design.at

VERANSTALTUNGEN IN WERNDORF

JULI 2024					
FR	05.07.	19:30 Uhr	ÖKB Werndorf	Kegelabend	GH Haiden Wundschuh
MI	10.07.	19:30 Uhr	Kultur Werndorf	OpenAir 2024 „Time to Party“ Brassband Buena Banda	Kulturheim Werndorf
FR	12.07.	14:00 Uhr	Gemeinde Werndorf	E-Sports Turnier	Kulturheim Werndorf
SA	13.07.	09:00 Uhr	SK Werndorf	Kleinfeldturnier	Sportplatz
DO	25.07.	16:00–19:00	Rotes Kreuz	Blutspendetetermin	Kulturheim Werndorf
AUGUST 2024					
FR	02.08.	19:30 Uhr	ÖKB Werndorf	Kegelabend	GH Haiden Wundschuh
MI	07.08.	18:30 Uhr	Bundesheer	Information Stellung GU	Kulturheim Werndorf
SO	25.08.	10:30 Uhr	ÖVP Werndorf	Hoffest bei Familie Aldrian	Dorfstrasse 46
SEPTEMBER 2024					
FR	06.09.	19:30 Uhr	ÖKB Werndorf	Kegelabend	GH Haiden Wundschuh
SO	08.09.	10:30 Uhr	SPÖ Werndorf	Schmankerlfest	Gemeindezentrum
MI	25.09.	19:30 Uhr	Kultur Werndorf	Lesung mit Reinhold Bilgeri Literatur & Songs	Kulturheim Werndorf



GEMEINDEAMT WERNDORF

Bezirk Graz-Umgebung
Bundesstrasse 135
A-8402 Werndorf
Tel: 03135 – 54 303
E-Mail: gde@werndorf.gv.at
www.werndorf.gv.at

PARTEIENVERKEHR

Montag: 07:00 bis 12:00 Uhr
und 16:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag: kein Parteienverkehr
Mittwoch: 07:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 07:00 bis 12:00 Uhr